

AUKTIONSHAUS
ALBERT KENDE
WIEN, I.,
KÄRNTNERSTRASSE 4.

98. KUNSTAUKTION.

AUS DEM BESITZE

EINES BEKANNTEN

AUSWÄRTIGEN SAMMLERS

NEBST BEITRÄGEN AUS

WIENER PRIVATBESITZ.

22. UND 23. APRIL 1929.

98. KUNSTAUKTION VON ALBERT KENDE, WIEN
I., KÄRNTNERSTRASSE 4, TEL. R-26-3-78.

22. UND 23. APRIL 1929.

AUS DEM BESITZE
EINES BEKANNTEN
AUSWÄRTIGEN SAMMLERS
NEBST BEITRÄGEN AUS
WIENER PRIVATBESITZ.

ANTIQUITÄTEN

ARBEITEN IN PORZELLAN, SILBER, BRONZE, MARMOR, FAYENCE, MAJOLIKA, KUNSTMOBILIAR, LUSTER, UHREN, PERSERTEPPICHE, TEXTILIEN, OSTASIATISCHE KUNST, WAFFEN, KUPFERSTICHE, ALT-WIENER GLÜCKWUNSCH-KARTEN, PERGAMENTMALEREIEN, 1 BLÜTHNER-KONZERT-FLÜGEL, SCHMUCK, SKULPTUREN usw.
GEMÄLDE ALTER UND NEUERER MEISTER.
AQUARELLE UND HANDZEICHNUNGEN.

AUSSTELLUNG

IM AUKTIONSSAALE, WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE 4, II. STOCK,
LIFT, TEL. R-26-3-78.

DONNERSTAG, DEN 18., BIS EINSCHLIESSLICH SONNTAG,
DEN 21. APRIL 1929
VON 10 BIS 6 UHR.

VERSTEIGERUNG

DASELBST: MONTAG, DEN 22., UND DIENSTAG, DEN
23. APRIL 1929
AB 3 UHR NACHMITTAGS.

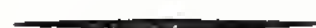
VERLAG VON ALBERT KENDE, WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE 4.

Expertise und Schätzungen:

ALBERT KENDE

Beeideter Sachverständiger und Schätzmeister des Handelsgerichtes in Wien.

Konzessionierter Auktionator.



Die Reihenfolge der Nummern wird nach Möglichkeit eingehalten.

Es gelangen täglich ca. 250 Nummern zur Versteigerung.

Es wird gebeten, den Katalog in die Ausstellung mitzunehmen, da ein zweites Exemplar nicht abgegeben werden kann.

Auktions-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Bezahlung in österreichischer Schillingwährung unter Zurechnung eines Aufgeldes von 20% zum Erstehungspreise. Das geringste zulässige Gebot ist ein Schilling, über den Betrag von 100 Schilling wird um fünf Schilling gesteigert, über 500 Schilling um 20 Schilling, über 1000 Schilling um 50 Schilling. Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage können unter keinen Umständen berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte zur genauen Besichtigung ausgestellt waren. Durch die öffentliche Besichtigung ist jedermann Gelegenheit geboten, sich von der Beschaffenheit und dem Zustande der Gegenstände zu überzeugen.

Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen oder die Nummernreihenfolge zu unterbrechen. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung des Erstehungspreises, inklusive des Aufgeldes, die Gefahr jedoch sofort nach erfolgtem Zuschlag auf den Käufer über. Bei vorkommenden Streitigkeiten über ein Doppelgebot behält sich der Auktionator das Recht vor, die betreffende Nummer sofort nochmals vornehmen zu lassen. Ersteigerte Stücke können ausnahmslos erst nach Schluß der Versteigerung an die Ersteher ausgefolgt werden. Der Transport der erstandenen Stücke hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Erstehers zu erfolgen, und übernimmt der Auktionator keine Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Auktionsleitung behält sich das Recht vor, diejenigen verkauften Objekte, welche innerhalb acht Tagen nach erfolgtem Zuschlage nicht übernommen wurden, auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung oder des freihändigen Verkaufes zu veräußern. Der Ersteher der Objekte hat den eventuellen Mindererlös sowie die durch den Wiederverkauf entstehenden Spesen zu tragen.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand **Wien.**

Illustrierte Kataloge und Auskünfte bei

ALBERT KENDE

KUNSTHÄNDLER UND

KONZESS. AUKTIONATOR.

WIEN, I.,

Kärntnerstraße 4, II. St. (Lift).

Telephon R-26-3-78.

I. AUKTIONSTAG.

MONTAG, DEN 22. APRIL 1929.

Katalog Nr. 1 bis 231.

ANTIQUITÄTEN

ARBEITEN IN PORZELLAN, SILBER, BRONZE, MARMOR, FAYENCE, MAJOLIKA, KUNSTMOBILIAR, LUSTER, UHREN, PERSERTEPPICHE, TEXTILIEN, OSTASIATISCHE KUNST, WAFFEN, 1 BLÜTHNER-KONZERTFLÜGEL, SCHMUCK, SKULPTUREN usw.

GEMÄLDE ALTER UND NEUERER MEISTER.
AQUARELLE UND HANDZEICHNUNGEN.

1 **Meißener Porzellanfigur,** junger Kavalier mit kostümiertem Hund.
Erste Hälfte des 19. Jahrh.

2 **Gedeckelte Alt-Wiener Zuckerdose** von ovaler Form. Mit buntem Blumendekor.
Blauer Bindenschild, um 1770.

3 **Doppelt gehenkelte Deckelschale** mit Unterteller in pâte dure, genannt Porcelaine à la reine. Weißer Fond, mit Kornblumen- und Blattgewinden.
Paris, mit Goldmarke.
Ende des 18. Jahrh. H. 13 cm

4 **Konisch geformter Cache-pot** mit Doppelhenkel in pâte-tendre de Sèvres. Weißer Fond mit Blumendekor und Goldornamenten.
Blaue Marke Sèvres. Malerzeichen V (Madame Gérard).
Ende des 18. Jahrh.
Etwas restauriert.

5 **Alt-Wiener Porzellan-Kumme.** Weißer Fond, mit Putten und Blumen dekoriert.
Blauer Bindenschild, zweite Hälfte des 18. Jahrh.
Scharte am Rand. H. 8·5, Durchm. 19 cm

6 **Zwei bunt bemalte Sèvres-Porzellan-Statuetten,** darstellend französischer Husar aus dem Jahre 1794 und napoleonischer Grenadier um 1809.
Unter Glassturz, auf Samtsockel.

7 **Weiße Schüssel** in Pâte-tendre-Grund mit Blumen und Golddekor. Sèvres, montiert in Goldbronze.
Mitte des 18. Jahrh.

8 **Gedeckelte Sèvresschale** mit vertiefter Untertasse in pâte-tendre de Sèvres. Kobaltblauer Fond mit reicher Vergoldung. Medaillons mit bunten Genreszenen. Geflochtener Henkel.
Blaumarke Sèvres, Ende des 18. Jahrh.
Malerzeichen des Vergolders: Chavaux Chabry.
Siehe Abbildung.

9 **Alt-Wiener Porzellanfigur,** darstellend junges Mädchen in rosa Kleid mit grauem Hut, im Begriffe, Äpfel von einem Baume zu pflücken.
Blauer Bindenschild, Ende des 18. Jahrh. H. 18 cm

10 **Dreiteiliges Alt-Wien-Solitärservice,** bestehend aus Schale mit Galerieuntertasse, Oberskännchen und Plateau mit Gitterrand. Weißer Fond mit grünen Festons, rosa Streifenbordüre und Streublumendekor.
Blauer Bindenschild, Ende des 18. Jahrh.
Kleine Restaurierungen am Gitterrand.

11 **Zweiarmiger, vergoldeter Bronzeleuchter,** verziert mit Bronzeblättern und Porzellanblumen. In der Mitte weibliches Figürchen aus Meißener Porzellan.
Meißen, Mitte des 18. Jahrh. H. 19 cm

12 **Bunter Meißener Porzellanhund.**
(Vermutlich Kändler.) Erste Hälfte des 18. Jahrh.
Etwas restauriert. H. 22, L. 28 cm

13 **Uhrenständer** in ziselierter, vergoldeter Bronze aus der Zeit Ludwig XVI., in Form eines monumentalen Portals, beiderseitig flankiert von Bronzegesträuchen mit Vieux-Saxe-Blumen. Im Torbogen frühe Saxe-Figur, Schäfermädchen. H. 26 cm
Siehe Abbildung.

14 **Zweiarmiger Leuchter** aus feuervergoldeter, ziselierter Goldbronze mit einem verschiebbaren Lackschirm. Mit chinesischem Dekor. In der Mitte eine bunte Vieux-Saxe-Figur, darstellend Mann mit Trinkgefäß, auf Baumstamm sitzend.
Mitte des 18. Jahrh. H. 47 cm
Siehe Abbildung.

15 **Louis-XVI.-Compottière,** in Blattform, mit Asthenkel, in pâte-tendre de Sèvres. Weißer Fond mit Blumengewinden und Golddekor. In der Mitte die Initialen der Königin Maria Antoinette in Gold. In sehr reicher, ziselierter, feuervergoldeter Bronzemontage.
Sèvres, um 1770. L. 25 cm
Siehe Abbildung.

16 **Louis-XVI.-Tintenzeug** in pâte-tendre de Sèvres. Weißer Fond mit türkisblauen und goldenen Streifen in Quadraten, darin Rosenbukette. An der Stirnwand Medaillons mit den Initialen der Königin Maria Antoinette in Rosenkränzen. Auf dem Deckel Zweige aus vergoldeter Bronze mit bunten Porzellanblüten. Das Gefäß in feuervergoldeter Bronze montiert.
Sèvres, um 1780. H. 23 cm
Siehe Abbildung.

17 **Tintenzeug** in pâte-tendre de Sèvres, in Form einer Schale mit zylindrischem Tintenfaß. Weißer Fond mit englisch-grünen Bordüren, dazwischen Blumen- und Golddekor. Reich montiert in feinst ziselierter Goldbronze mit Rocailles, Kartuschen und Blumenbuketten. Seitlich durchbrochene Behälter für Federn und Streusand. Deckel getragen von zwei Putten in gleicher Ausführung.
Mitte des 18. Jahrh. H. 13, L. 25 cm
Siehe Abbildung.

18 **Farbloses Wasserglas** mit graviertem Silberdeckel und ebensolchem Unterteller. 127 g Silber.

19 **Silber-Teesieb** im Rokokostil, dazu eine Silberzuckerzange, zusammen 155 g.

20 **Kleine Silber-Zuckerschale** im Rokokostil. 176 g.

21 **Gehenkelte Zuckerdose** in Urnenform. Am Rande gravierte Ornamentenbordüre. 138 g Silber.
Nürnberger Beschauzeichen, um 1800.

22 **Zwei Alt-Wiener Milchkännchen,** eines mit Wappen. 107 g Silber.
Wiener Beschauzeichen 1818.

23 **Silberschale** von gebauchter Form. 162 g.
Deutsch, Ende des 18. Jahrh.

24 **Vergoldetes Reisebesteck,** bestehend aus Messer, Gabel, zwei Löffeln und Becher, weiters eine Beinnadelbüchse; in Etui. 210 g Silber.
Biedermeier.

25 **Silber-Zuckerdose** mit reichen Gravierungen, auf vier Füßen; innen vergoldet. 344 g.
19. Jahrh.

26 **Deutscher Münzenbecher,** teilweise vergoldet, mit eingelötetem Boden. 389 g Silber. H. 13 cm

27 **Schale mit Untertasse,** von geriffter Form, mit Schneckenhenkel, auf Kugelfüßen. Künstlerzeichen Migeon. 393 g Silber.
Paris 1790.

28 **Ein Paar Silber-Tafelaufsätze** im Renaissancestil, mit durchbrochener Wandung. 1256 g.
Glasplatten fehlen.

29 **Gravierte Rokoko-Likör-Glasflasche.** Unterhalb Silberbordüre, gebildet aus figuralen und ornamentalen Rokokomotiven, dieselbe Silberbordüre am Halse der Flasche. Als Pfropfen ein Silberputto.
Französisch.

30 **Gedeckelter und gehenkelter Kokosbecher,** in teilweise vergoldetem, reich ornamentiertem Silber montiert, der Drücker in Form einer weiblichen Halbfigur; als Deckelknauf Bär mit Wappentafel (Bern?).
17. Jahrh.
Fuß aus späterer Zeit.

31 **Große, doppelt gehenkelte Silbertasse** im Rokokostil, mit getriebenen Ornamenten und teilweise durchbrochenem Rand. Der Fond reich graviert. 1257 g. Durchm. 42 cm

32 **Vergoldetes, reich ornamentiertes Silber-Dessertbesteck.** Messer, Gabeln und Löffel, im ganzen 52 Stück, Firma Klinkosch, mit kaiserlichem Wappen. 2323 g Silber (ohne Stahl).

33 **Große Prunkvase** in medicäischer Form. Auf dem oberen Teil der Leibung Reliefs, darstellend Wagenrennen in einem römischen Stadion, unterhalb draperieartige Motive mit Maskaronen. Verschlungene Asthenkel. Auf viereckigem, postamentartigem Sockel. 7444 g Silber. Durchm. 33, H. 32 cm
Englisch, um 1800.
Dazu schwarzer Holzsockel.
Siehe Abbildung.

34 **Bronzegruppe,** rauchender Türke.
Biedermeier.

35 **Ein Paar blauweiße Porzellan-Vasen,** in Bronzemontierung.
Beschädigt. H. 34 cm

36 **Barock-Kirchenampel** mit durchbrochener Wandung.

37 **Feuervergoldeter und patinierter, doppelarmiger Bronzeleuchter,** getragen von Karyatiden. Mit verschiebbarem Schirm.
Empire. H. 58 cm

38 **Ein Paar doppelarmige Gold-Bronze-Leuchter,** auf Säulen von rosa Marmor.

39 **Ein Paar Bronze-Kandelaber,** Braun und Gold. Die Beleuchtungskörper getragen von männlichen Karyatiden. Sechseckiger Sockel mit Widderköpfen.
19. Jahrh. H. 69 cm

40 **Vergoldete, ziselierte Bronzebüste,** darstellend Marschall N e c k e r. Auf weißem, mit Gold drapiertem Marmorsockel.
S i g n i e r t : P i g a l l e. H. 23 cm
Siehe Abbildung.

41 **Feuervergoldete und reich ziselierte Standuhr.** Das Gehäuse bekrönt von allegorischer Engelsgestalt. Auf reliefiertem Sockel.
Empire. H. 39, L. 25·5 cm

42 **Feuervergoldete und patinierte Bronzeuhr.** Das Gehäuse, getragen von kniendem Putto auf Sockel, beiderseitig von Löwenkaryatiden flankiert. Bekrönt von einem Adler aus Goldbronze. Frühempire. H. 37 cm

43 **Feuervergoldete, patinierte Bronzevase** auf rotschwarzem Marmorsockel. In der Mitte reliefierte und ziselierte Darstellung von allegorischen Putten. Louis XVI. H. 31 cm

44 **Ovale Fruchtschale** aus Kristallglas, getragen von zwei Schwänen aus ziselierter Goldbronze, welche auf gleichem, ornamentiertem Sockel ruhen. Um 1790.

45 **Ein Paar feuervergoldete, teilweise braun patinierte, urnenförmige Vasen,** als Räuchergefäße verwendbar. Doppelhenkel mit Widderköpfen. Auf viereckigen Bronzesockeln, darunter weißer Marmor.
Signiert: Falconet. H. 33·5 cm

46 **Ein Paar rosa Marmorvasen,** montiert in feuervergoldeter, reich ziselierter Bronze. Beiderseitig Faunköpfe. Als Deckelknauf ein Pinienzapfen.
Modell von Clodion. H. 66 cm
Siehe Abbildung.

47 **Ein Paar doppeltgehenkelte Prunkvasen** aus zweifarbig vergoldeter, reich ziselierter Bronze, auf patinierten Sockeln. Mit Reliefs, darstellend Bacchuszug, Weinblattmotiven und seitlichen Widderköpfen.
Modell Falconet. H. 51 cm

48 **Feuervergoldete, reich ziselierte Bronze-Kaminuhr.** Triumphzug Cupidos in einer Biga, gezogen von Schmetterlingen, aufgebaut auf einem Sockel, mit reliefierten, allegorischen Darstellungen nach Zeichnungen von Salambier.
Modell von Pigalle. Signiert.
Louis XVI. H. 45, L. 32 cm
Siehe Abbildung.

49 **Große, feuervergoldete und ziselierte Kartelluhr** in Kartuschenform. Mit Rocailles und Blumen. Als Bekrönung ein musizierendes junges Paar unter einem Baume. Zifferblatt signiert: Ringo frères à Paris.
Mitte des 18. Jahrh. L. 108, B. 56 cm
Siehe Abbildung.

50 **Französischer Fayence-Teller** mit Wellenrand und blauem Dekor.
Rouen, 18. Jahrh. Durchm. 23 cm

51 **Mailänder Fayence-Teller** mit farbigem Blumendekor.
18. Jahrh. Durchm. 29 cm

52 **Kleiner Mailänder und gleichgroßer, persischer Teller** mit vielfarbigem Pflanzendekor.
18 Jahrh. Durchm. 19 cm
Einer restauriert.

53 **Zwei ovale Fayence-Schüsseln** mit Blumendekor.
Lodi, 18. Jahrh. Durchm. 27 und 28 cm
Eine beschädigt.

54 **Zwei Delfter Fayence-Teller** mit blauem Dekor.
18. Jahrh. Durchm. 22 cm

55 **Delfter Fayence-Schüssel** mit vertieftem Mittelfond und achtteiligem Wellenrand.
Beginn des 18. Jahrh. Durchm. 30 cm
Restauriert.

56 **Oberösterreichische Fayence-Schale,** sogenannte Godenschale. Im Fond Madonna mit dem Kinde.
18. Jahrh.

57 **Drei Mailänder Fayence-Teller** mit Wellenrand und mit buntem Blumendekor.
18. Jahrh. Durchm. 23 cm

58 **Ovaler und runder süddeutscher Fayence-Teller** mit blauem und buntem Dekor.
18. Jahrh.
Einer etwas beschädigt.

59 **Zwei Delfter Fayence-Teller** mit blauem Dekor.
Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 23 cm

60 **Kleine Fayence-Flasche** von gebauchter Form, blau dekoriert.
Delft, 18. Jahrh. H. 16 cm

61 **Oberösterreichische Fayence-Schüssel** mit dem hl. Sebastian im Mittelfond.
Beginn des 18. Jahrh. Durchm. 34 cm
Genietet.

62 **Zwei tiefe Delfter Schüsseln** mit blauem Pflanzen- und Ornamentendekor.
Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 34 cm
Eine davon beschädigt.

63 **Vier Delfter Fayence-Teller** mit blauen Ornamenten-, Pflanzen- und Tiermotiven.
Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 23 cm

64 **Oberösterreichische Fayence-Schüssel.**
18. Jahrh.

65 **Zwei Delfter Fayence-Teller** mit blauem Blumendekor.
18. Jahrh. Durchm. 35 cm
Einer mit leichtem Sprung.

66 **Zwei viereckige Holiczer Fayence-Schüsseln** mit buntem Blumendekor.
Marke H. P. Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 26 cm

67 **Sechs verschiedene Delfter Fayence-Teller** mit blauen Blumenornamenten und figuralem Dekor.
Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 23 cm

68 **Zwei Mailänder Fayence-Schüsseln** mit Wellenrand und farbigem Blumendekor.
Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 31 cm

69 **Großer, gehenkelter Krainer Krug** mit gelb-blauem Dekor. Auf der Vorderwandung ein Doppeladler mit kärntnerischem Wappen.
Um 1800. H. 46 cm

70 **Zwei Delfter Fayence-Teller** mit Pflanzendekor.
18. Jahrh. Durchm. 34·5 cm
Einer mit leichtem Sprung.

71 **Zwei vielfarbige Delfter Fayence-Teller** mit reichem Pflanzendekor.
Beginn des 18. Jahrh. Durchm. 35 cm
Beide leicht beschädigt.

72 **Großer, runder Delfter Fayence-Teller,** blau dekoriert. In der Mitte nackte Frau, welche von einem am Rande des Tellers befindlichen Maler gemalt wird.
Um 1700. Durchm. 35 cm

73 **Zwei vielfarbige Marseiller Fayence-Teller,** mit Ruinen dekoriert, aus der Fabrik Clerissy.
18. Jahrh. Durchm. 23·5 cm

74 **Delfter Fayence-Schüssel** mit vertieftem Mittelfond und achtteiligem Wellenrand. Blauer Chinadekor.
Beginn des 18. Jahrh. Durchm. 31 cm

75 **Drei verschiedene Delfter Fayence-Teller** mit Blüten- und Ornamentendekor.
18. Jahrh. Durchm. 30 und 34 cm

76 **Ovale, gedeckelte Fayence-Terrine** mit geflochtenem Henkel. Als Deckelknauf ein Apfel. Bunter Blumendekor.
Lodi (bei Mailand), 18. Jahrh. Durchm. 25 cm
Leichte Beschädigung am Deckelknauf.

77 **Italienischer Majolika-Teller,** in der Art von Urbino, mit Darstellung eines Kampfes römischer Krieger an einem Flusse.
Durchm. 30·5 cm

78 **Vier verschiedene Delfter Fayence-Teller** mit blauem Pflanzen- und Ornamentendekor.
18. Jahrh. Durchm. 35 cm
Einer mit leichtem Sprung und Scharten.

79 **Gedeckelte und gehenkelte Suppen-Terrine** mit blauem Dekor.
Delft, 17. Jahrh. Durchm. 21 cm

80 **Großer, runder Majolika-Teller** mit gelb-blauem Grotesken- und Pflanzendekor.
Faenza, 17. Jahrh. Durchm. 34 cm

81 **Große, runde Fayence-Schüssel** mit Wellenrand. Im Mittelfond ein mehrfarbiges Blumenbukett, am Rande farbige Ornamentenbordüren.
Marseille, 18. Jahrh. Durchm. 41 cm

82 **Zwei Majolika-Teller:** Im Mittelfond: a) Bildnis eines Römers; b) Amor mit Delphin, umgeben von Ornamenten in Gelb und Blau.
Venedig, um 1700.

83 **Großer Fayence-Teller** in Form einer Tasse. Im Fond desselben bunte Tanzszene, darüber ein Wappen, das Ganze umgeben von farbigen Blütenranken.
Signiert. Delft, 18. Jahrh. B. 35, L. 46 cm

84 **Bunt bemalte Fayence-Gruppe:** „Der tote Vogel." Hirtenpaar mit zwei Schafen, einen toten Vogel betrachtend.
Straßburg, 18. Jahrh. Marke H. P. (Paul Hannung).
Siehe Abbildung.

85 **Nußholztischchen** mit gedrechselten Stäben und einer Etage.

86 **Louis-XVI.-Tischchen** aus Mahagoni, mit Spitzfüßen und Bronzeschuhen.
Ende des 18. Jahrh. H. 79, B. 77 cm

87 **Vier stumme Diener** aus Mahagoni, mit lichten Bordüren auf den Platten. Im Louis-XVI.-Stil. H. 74 cm

88 **Dreiteiliger Paravent** mit ornamentaler und figuraler Grospoints-Stickerei.

89 **Renaissance-Bauerntisch** mit Kehlheimer Platte und schräg gestelltem, gedrechseltem Gestell.
Um 1700.

90 **Mahagoni-Schreibtisch** in Nierenform, mit fünf Laden, auf sechs Füßen. Bronzegalerie, Bronzeeinfassungen und Bronzebeschläge. Im Louis-XVI.-Stil.

91 **Kleiner Damenschreibtisch** aus Mahagoni, mit Marmorplatte, Bronzegalerie und Bronzelinienintarsia. Aufklappbares Schreibfach, kannelierte Beine. Rückwärts ausziehbarer Brokat-Schutzschirm. Innere Einrichtung ergänzt.
Französisch, Louis XVI. H. 98, B. 50 cm
Siehe Abbildung.

92 **Französischer Fauteuil**, reich geschnitzt, aus Buchenholz. Bezogen mit grünem Brokat.
Louis XVI.

93 **Rokoko-Fauteuil**, reich geschnitzt, aus Buchenholz, mit ausladenden Lehnen. Mit lila Originalbrokat bezogen.
Französisch, Mitte des 18. Jahrh. H. 85 cm

94 **Ein Paar Louis-XVI.-Fauteuils, bezogen** mit späteren Grospoints-Stickereien.
Siehe Abbildung.

95 **Trumeauschrank** aus Ebenholz, mit ziselierten, feuervergoldeten Bronzeauflagen. Die Tür mit figuraler und ornamentaler Bronze-Intarsia. Rote Marmorplatte.
Erste Hälfte des 19. Jahrh. L. 115, T. 50 cm

96 **Holländischer Kabinettschrank** auf Tischgestell, mit acht Laden aus zweifarbigem Holz, beiderseitig flankiert von vorspringenden Leisten. Auf der oberen Platte ein Maskaron. Das Ganze mit ornamentaler Brandmalerei.
Zweite Hälfte des 18. Jahrh. H. 112, B. 105 cm

97 **Renaissance-Prunkschrank** aus Nußholz, mit architektonischem Aufbau in zwei Geschossen und mit vier Säulen. Im Mittel des Obergeschosses eine Tür, darauf ein Basrelief, darstellend Pluto und Proserpina. Unter dem vorspringenden Gesimse mythologische, basreliefierte Gestalten, beiderseits flankiert von gleichen Fabeltieren. Im Untergeschoß unter der Mitteltür eine Lade, darauf Basrelief mit Putten, welche auf Seepferden reiten.
Französisch, um 1600. H. 148, B. 112 cm
Siehe Abbildung.

98 **Zehn französische Aubusson-Stühle** mit reich geschnitzten Gestellen aus Buchenholz. Die Aubussons auf den Sitzen und den Lehnen in roter Grundfarbe stellen Früchte dar.
Louis XVI.
Gestelle abgebeizt.
Siehe Abbildungen.

99 **Japan-Deckelgefäß** aus Bronze.
H. 14 cm

100 **Zwei chinesische, seidengewebte Bilder**, gerahmt.

101 **Zwei chinesische Stickereien,** kupferfarbiger Fond mit blauen Blüten.

102 **Ein Paar China-Porzellanvasen,** grün-gold. auf Holzsockeln.
Etwas beschädigt. H. 25 cm

103 **Chinesischer Blumentopf,** grün-gold.
Stark beschädigt. H. 18 cm

104 **Ein Paar flache, sechseckige Porzellanvasen** mit Japandekor.
H. 27 cm

105 **Ein Paar japanische Vasen,** dazu acht verschiedene Japanvasen.

106 **Konvolut:** 5 diverse Satsumavasen, Satsumaschüssel und vier Porzellanschalen.

107 **Sechseckiger Elfenbeinbecher** mit Perlmutter- und Holzeinlagen.
Beschädigt. H. 20 cm

108 **Japan-Bronzevase** in stehender Fischform.

109 **Elefanten-Pagode** aus Bronze.
Japan. H. 38 cm

110 **Neun diverse Japan- und China-Teller.**
Einer beschädigt.

111 **Zwei Benares-Deckelgefäße** aus Messing.
H. 33 cm

112 **Dreiteiliger Paravent** mit altchinesischen Handstickereien, in europäischem Holzrahmen.

113 **Imari-Deckelgefäß,** achtkantig, bekrönt von einem Foohund.
Beschädigt. H. 68 cm

114 **Jade-Vase** mit Deckel, auf geschnitztem Holzuntersatz.

115 **Zwei China-Vasen.** Blauer Fond mit farbigem Blumendekor. Je vier Medaillons mit figuralen Darstellungen.
H. 35 cm

116 **Chinesischer Foohund** aus Bronze, mit abnehmbarem Kopf. Räuchergefäß.

Beschädigt. H. 38 cm

117 **Zwei japanische Kaga-Porzellanfiguren.**

H. 33 u. 38 cm

118 **Zwei japanische Porzellan-Blumentöpfe,** grüner Fond mit buntem Drachendekor.

H. 31 cm

119 **Vergoldetes Bronze-Koro** von rechteckiger Form, mit durchbrochenem, pagodenförmigem Deckel. Die Wandungen mit plastischen, mythologischen Szenen. Auf vier geschweiften Füßen.

Tibet. H. 28, B. 22 cm

120 **Chinesisches Porzellan-Deckelgefäß,** in Rokoko-Goldbronze montiert.

H. 40 cm

121 **Ein Paar Karamanie,** 450×80.

122 **Ein Paar Karamanie,** 420×75.

123 **Rosenroter Seidenbrokatstreifen** mit Tulpen in Blau und Lila und reichen Blattmotiven in Gold.

Französisch, um 1740. B. 41, L. 293 cm

124 **Perserteppich, Shirwahan,** 128×84.

125 **Perserteppich, Sultan,** 175×124.

Stark beschädigt.

126 **Perserteppich, Karapak,** 168×104.

127 **Perser-Gebetteppich,** 155×100.

Beschädigt.

128 **Perserteppich, Samarkand,** 190×105.

129 **Perserläufer,** 280×97.

130 **Perser-Gebetteppich,** 170×105.

131 **Perserläufer,** 400×94.
Stark beschädigt.

132 **Perserteppich, Sumak,** 262×180.
Beschädigt.

133 **Perserteppich, Sumak,** 285×176.

134 **Perserteppich, Exote,** 400×170.
Beschädigt.

135 **Perserteppich, Feheran,** 570×430.

136 **Perserteppich, Saruck,** 342×261.

137 **Brillantarmband** mit 19, in Silber gefaßten Brillanten von besonders schöner Farbe, zirka 4·30 Karat.

138 **Bunt bemalter Elfenbeinfächer** mit Fahne aus Kapaunerhaut, welche beiderseitig mit Rokokoszenen bemalt ist.
Französisch, Mitte des 18. Jahrh.
Etwas beschädigt.

139 **Französischer Fächer** mit quattre-couleurs goldornamentiertem Perlmuttergestell. Die Fahne aus Kapaunerhaut mit bunten Medaillons, darstellend Genre- und Kinderszenen.
Ende des 18. Jahrh.
In Goldvitrine.

140 **Französischer Fächer** mit quattre-couleurs goldornamentiertem Perlmuttergestell und mit Genreszenen sehr fein bemalter Fahne.
Französisch, Louis XVI.
In Vitrine.

141 **Kassette,** bezogen mit grünem Samt, mit reichen Beschlägen und Handgriffen aus vergoldeter Bronze.
Französisch, Mitte des 18. Jahrh.

142 **Schale** aus hellem Halbedelstein.
Mit leichtem Sprung.

143 **Louis-XVI.-Steindose,** in Gold montiert.
Französisch, 18. Jahrh.

144 **Grüne Achatvase** von gebauchter Form.
H. 13 cm

145 **Achat-Petschaft.**
H. 7·5 cm

146 **Elfenbeinputto** mit Blumenstrauß, auf Louis-XVI.-Marmorsockel, mit feuervergoldeten Festons.
H. 33 cm

147 **Schwarzer Konzertflügel** von Blüthner in Leipzig. Englische Mechanik. Vorzüglich erhaltenes Instrument.

148 **Holzskulptur,** ungefaßt. Madonna mit dem Kinde.
Deutsch, Anfang des 16. Jahrh. H. 104 cm

149 **Holzskulptur,** ungefaßt. Die hl. Anna mit dem Jesukind und der hl. Maria.
Deutsch, um 1500. H. 50 cm

150 **Original-polychromierte und teilweise vergoldete, thronende Madonna mit dem Kinde.**
Ende des 16. Jahrh. H. 56 cm

151 **Buchsholzskulptur,** darstellend Faun, die Tuba blasend. Ganze Figur, der linke Fuß auf einen Baumstamm gestützt.
Französisch, um 1800.
Siehe Abbildung.

152 **Ein Paar Marmorvasen,** getragen von schwarz patinierten Bronzeputten auf feuervergoldeten Sockeln mit reliefierten Beschlägen.
Spätempire. H. 60 cm

153 **Marmorstatuette,** darstellend Paola Borghese, die Schwester Napoleons als antike Venus, mit leichter Verhüllung.
Italienisch, in der Art des Antonio Canova. H. 61 cm
Besonders schöne Arbeit.
Siehe Abbildung.

154 **Terrakottabüste** der Madame Dubarry. Auf rotem Marmorsockel, welcher mit feuervergoldeten, ziselierten Bronzefestons verziert ist. Auf vergoldeter Bronzunterlage.
Zweite Hälfte des 18. Jahrh. H. 45 cm

Eine ganz ähnliche Büste der Dubarry in Marmor, jedoch mit einigen Abweichungen, befindet sich im Louvre, Paris.

Siehe Abbildung.

GEMÄLDE

ALTER UND NEUERER MEISTER. AQUARELLE UND HANDZEICHNUNGEN.

JOSEPH MATHIAS AIGNER.

Geb. in Wien 1818, gest. daselbst 1848.

156 Bildnis zweier Schwestern in dekolletierten, weißen Kleidern mit Perlenschmuck.
Öl. Leinwand. Signiert. Oval. H. 65, B. 55 cm

JOSEPH ALTENKOPF.

Geb. in Wien 1818, gest. daselbst.

157 Die Ruine Liechtenstein bei Mödling, beleuchtet von der untergehenden Sonne. Mit Staffage.
Öl. Holz. Signiert und datiert 1846. H. 46, B. 34 cm

HANS BEST.

München.

158 Bayrischer Jäger im Hochgebirge. Halbfigur.
Öl. Karton. Signiert. H. 27, B. 20 cm

159 Alter Bauer in grün-blauem Gewande. Halbfigur.
Öl. Karton. Signiert. H. 27, B. 20 cm

A. BEYER.

Tätig um 1870.

160 Hirsch im Walde bei Sonnenuntergang.
Öl. Karton. Signiert und datiert 1873. H. 17, B. 21 cm

ANTONIO BREGOLI.

Tätig um 1880 in Italien.

161 Junges Bauernmädchen aus der Umgebung von Rom bietet Rosen zum Kauf.
Öl. Holz. Monogrammiert. H. 23. B. 15·5 cm

HEINRICH BÜRKEL.

Geb. in Pirmasens 1802, gest. in München 1869.

162 In einem Dorfe rauben polnische Reiter mit ihren Lanzen Brote von dem Fenster eines Bäckerladens. Die Bäckerin voll Zorn vor dem Laden mit einem brennden Scheit Holz in Händen.
Öl. Leinwand. Mit Nachlaßstempel. H. 23. B. 38 cm

HANS CANON.

Geb. in Wien 1829, gest. daselbst 1885.

163 Figurengruppe. Entwurf zu einer historischen Komposition.
Öl. Karton. H. 26. B. 30 cm

HUGO CHARLEMONT.

Geb. in Jamnitz 1850.

164 Partie aus dem herbstlichen Schwarzenberggarten in Wien. Mit Staffage.
Öl. Karton. Signiert. H. 52. B. 72 cm

Siehe Abbildung.

ALEXANDRE COLIN.

Geb. in Paris 1798, gest. daselbst 1875.

165 Bildnis einer schwarzhaarigen, jungen Dame in dunklem Kleide mit weißem Kragen. Korallenkette mit Medaillon am Halse. Brustbild.
Öl. Holz. Signiert. H. 46. B. 37 cm

Siehe Abbildung.

SÜDDEUTSCHER MALER.

16. Jahrhundert.

166 Doppelseitig bemaltes Altarbild. Auf der Vorderseite zwei männliche Heilige, auf der Rückseite Maria als Himmelskönigin und Verkündigung Mariä.
Tempera. Je H. 132, je B. 46 cm

FRANZ DOBIASCHOWSKY.

Geb. in Wien 1818, gest. daselbst 1867.

167 Die Himmelfahrt der Maria. Die schwebende Madonna, umgeben von Engeln. An dem Grabe die Apostel.
Öl. Leinwand. H. 190, B. 103 cm

CORNELIS DUSART.

Geb. in Haarlem 1660, gest. daselbst 1704.

168 Musikalische Unterhaltung. Junge, schwarz gekleidete Dame singt aus Noten, neben ihr ein junger Mann in rotem Gewande mit Federhut, der sie auf der Laute begleitet.
Öl. Holz. H. 33, B. 26 cm

Siehe Abbildung.

OTTO FEDDER.

München.

169 „Aus Gastein." Vor einem Bauernhaus auf der Straße nach Gastein hält ein Wagen mit Insassen.
Öl. Karton. Signiert und datiert 1902. H. 12·5, B. 11·5 cm

PHILIPPE DE CHAMPAIGNE ZUGESCHRIEBEN.

Um 1730.

170 Bildnis des Prinzen Condé, in Rüstung. Halbfigur.
Öl. Leinwand. H. 73, B. 57 cm

FRANZÖSISCH.

Um 1750.

171 Zyklus von vier Bildern, die Jahreszeiten allegorisierend. a) Kinder und Amoretten, mit Blumen beschäftigt. b) Kinder mit Getreide und Früchten. c) Bacchusszene. d) Kinder wärmen sich vor einer Hütte an offenem Feuer.
Öl. Leinwand. Je H. 42, je 30 cm

FRANZÖSISCH.

Um 1750.

172 Allegorie des Frühlings. Auf einem von Kartuschen und Rocailles gebildeten Thron in den Lüften junge Frauengestalt mit Blumen im Schoß, umgeben von schwebenden Amoretten mit Blumenkränzen.
Pergamentmalerei. H. 24. B. 19 cm

173 Allegorie des Herbstes. Bacchantinnen und Putten mit Weintrauben. In Kartuschenumrahmung.
Pergamentmalerei.
Pendant zum Vorigen.

FRANZÖSISCH.

Um 1760.

174 Porträt der Maria Antoinette als Dauphine von Frankreich. In weißem Chinékleide mit Spitzen. Halbfigur.
Pastell. H. 67, B. 52 cm
In schönem Lonis-XVI.-Rahmen aus der Zeit.

FRANZÖSISCHE SCHULE.

18. Jahrh.

174a Zwei Gemälde: Musikalische Unterhaltungen im Gartenhause, mit je sieben Figuren.
Öl. Holz. Je H. 46. je B. 36 cm

OTTO FRITZ.

Geb. in Wien 1852, gest. in Ebensee 1895.

175 Schneerosen.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1891. H. 26, B. 34 cm

176 Mühle bei Waidhofen.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1892. H. 51, B. 72 cm

177 Der Hauptplatz in Waidhofen an der Ybbs. Mit Staffage.
Aquarell. Signiert und datiert 1892. H. 38, B. 51 cm

HANS FREDERIK GUDE.

Geb. in Christiania 1825, gest. in Berlin 1903.

178 Meeresküste.
Öl. Leinwand. Datiert 1877. H. 22, B. 30 cm

ART DES PHILIPP HAMILTON.

Ende des 17. Jahrhunderts.

179 Ein von Jagdhunden angefallener Stier in einer Landschaft.
Öl. Holz. H. 22, B. 26 cm

FRANZ HANFSTÄNGL.

Geb. in Bayernrain 1804, gest. in München 1877.

180 Damenporträt mit weißem Gazehäubchen. Halbfigur.
Pastellzeichnung. Signiert und datiert 1826.
H. 29, B. 22 cm

ANTON HANSCH.

Geb. in Wien 1815, gest. in Salzburg 1876.

181 Fernansicht auf den Groß-Venediger und die Vintschgauer Berge, von der Egenalpe in Tirol aus gesehen. Mit Staffage.
Öl. Leinwand. Signiert. H. 60, B. 90 cm

KARL HAUNOLD.

Geb. in Wien 1832, gest. daselbst 1911.

182 Partie vom Attersee, mit Bauern staffiert.
Öl. Karton. Monogrammiert. H. 22, B. 17 cm

HOLLÄNDISCH.

Um 1700.

184 Genreszene. Alter Bauer liest einem vor ihm sitzenden, jungen Bauern einen Brief vor. Im Hintergrunde eine Frau an einem offenen Fenster. Hübsch staffiertes Interieur.
Öl. Holz. H. 35, B. 27 cm

JEROOM JANSSENS, genannt LE DANSEUR.

Geb. in Antwerpen 1624, gest. daselbst 1693.

185 Große Gesellschaftsszene in einem Parke mit verschiedenen Figurengruppen in reichen, prunkvollen Kostümen.
Öl. Leinwand. H. 92, B. 176 cm

EUGÈNE JETTEL.

Geb. in Johnsdorf 1845, gest. in Triest 1901.

186 Ein von Bäumen und Gestrüpp umgebener Teich, am rechten Ufer desselben Fischer in einem Kahn. Leicht bewölkter Himmel. Frühherbst.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1892. H. 59, B. 81 cm

Siehe Abbildung.

CARL KRONBERGER.

Geb. in Freistadt (Oberösterreich) 1841, gest. in München.

187 Handwerksbursche.
Kohlezeichnung. Signiert. H. 20, B. 15 cm

FRANÇOIS LOUIS LANFANT, genannt L'ENFANT DE METZ.

Geb. in Sierck bei Metz 1814, gest. in Le Havre 1892.

188 Genrebild. „Nach der Messe." Aus einer gotischen Kathedrale entfernen sich die Andächtigen, darunter junge Mädchen und Frauen in schönen Elsässer Kostümen, Jünglinge, Männer usw. Blick auf eine Straße mit alten Häusern.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1877. H. 66, B. 82 cm

Siehe Abbildung.

ALESSANDRO MAGNASCO.

Geb. in Genua 1681, gest. daselbst 1747.

189 Römische Campagnalandschaft mit Ruinen von Aquädukten und einer Steinbrücke mit angebautem Haus. Im Vordergrunde Tragtiere mit ihren Führern, rechts Herde mit Hirten. Abendstimmung.
Öl. Leinwand. H. 90, B. 115 cm

Stammt aus dem Fürst Liechtenstein'schem Besitz.

Siehe Abbildung.

VINCENZO MARINELLI.

Geb. in San Martino d'Agri 1820.

190 Die Moschee von Beyrut. Nach Sonnenuntergang. Im Vordergrunde und weiter rückwärts Pilger, Frauen usw.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1872. H. 52, B. 27 cm

WILLEM JOHANNES MARTENS.

Geb. in Amsterdam 1838, gest. in Schöneberg bei Berlin 1895.

191 „Der Traum." Junges, schlafendes Mädchen wird von Amorette geküßt.
Öl. Leinwand. Signiert: W. J. Martens Roma.
H. 74, B. 100 cm

Original des oft reproduzierten Bildes, aus Sammlung Erzherzog Ludwig Viktor stammend.

Siehe Abbildung.

FRANS VAN DER MEULEN.

Geb. in Brüssel 1632, gest. in Paris 1690.

191a Kriegerischer Angriff auf einige militärische Wagen. Reich bewegte Staffage.
Öl. Holz. H. 16, B. 20 cm

Siehe Abbildung.

ART DES ISAAK DE MOUCHERON.

Um 1700.

192 Gebirgige Flußlandschaft mit Ruine bei Abendsonnenschein. Im Vordergrunde mehrere Figuren und Tiere bei der Tränke.
Öl. Holz. H. 33, B. 46 cm

OTTO NOWAK.

Wien.

193 Bewegtes Meer bei Sonnenuntergang.
Guasch. Signiert. H. 73, B. 85 cm

OBERITALIENISCHE SCHULE.

Um 1730.

194 Mariä Heimsuchung.
Öl. Holz. H. 42, B. 33 cm
In geschnitztem Rahmen.

ÖSTERREICHISCHER BAROCKMALER.

Um 1730.

195 Die Engelsbotschaft an den hl. Josef. Maria mit dem Kinde, links neben einer Krippe schlafend. Rechts Josef, über ihm in Wolken der Engel.
Öl. Kupfer. H. 30, B. 39 cm

ÖSTERREICHISCHE SCHULE.

Mitte des 18. Jahrhunderts.

196 Bildnis einer jungen, vornehmen Dame in reicher Hoftracht mit rotem Mantel. Halbfigur.
Öl. Leinwand. H. 82, B. 73 cm

ÖSTERREICHISCHER MALER.

Um 1780.

197 Bildnis eines vornehmen Herrn in hellgrauem Rock mit goldbordierter, grüner Weste. Brustbild.
Öl. Leinwand. H. 52, B. 37 cm

198 Bildnis der Gattin des Vorigen in pelzverbrämtem, grünem Kleide mit Spitzenrüsche und spitzenbesetztem Goldhäubchen. Brustbild.
Öl. Leinwand. H. 52, B. 37 cm
Pendant zum Vorigen.

SCHULE DES ANTHONIE PALAMEDESZ.
Um 1660.

199 Bildnis eines kleinen Mädchens in olivengrünem Kleide mit Spitzenkragen, eine Taube haltend.
Öl. Leinwand. H. 47, B. 41 cm
Mit Expertise des Hofrates Dr. Gustav Glück.

SCHULE DES GIOVANNI PANNINI.
Um 1700.

200 Zwei Landschaften aus der römischen Campagna mit Ruinen und Brunnen. Auf beiden Bildern charakteristische Campagna-Gestalten.
Öl. Leinwand. Je H. 49, je B. 64 cm
In schönen, geschnitzten Rahmen.

ERWIN PENDL.
Wien.

201 Die Wiedner Hauptstraße mit der Fassade der Paulanerkirche.
Aquarell. Monogrammiert. H. 25, B. 19 cm

KARL PISCHINGER.
Geb. in Streitdorf 1823, gest. in Liezen 1886.

202 Weiß-schwarzer Hund bewacht ein am Ufer eines Sees befindliches, beladenes Boot bei Gewittersturm.
Öl. Leinwand. Signiert. H. 66, B. 52 cm

EGBERT VAN DER POEL.
Geb. in Delft 1621, gest. in Rotterdam 1664.

203 Die Brandstätte in Delft im Jahre 1654.
Öl. Leinwand. H. 40, B. 38·5 cm
Aus Sammlung Lippmann-Lissingen.

FRIEDRICH PRELLER d. Ä.
Geb. in Eisenach 1804, gest. daselbst 1878.

204 Motiv aus Olevano.
Öl. Karton. H. 30, B. 22 cm
Mit Beglaubigung des Urenkels des Künstlers.

RICHARD VON POSCHINGER.

Geb. in München 1839.

205 Heimziehende Kühe und Schafe mit Hirten an der Tränke.
Öl. Leinwand. Signiert. H. 79, B. 118 cm

KARL POSTL.

Geb. in Wien 1768, gest. daselbst.

206 Partie eines Schloßparkes (angeblich Eisgrub in Mähren). Mit Staffage.
Aquarell. H. 27, B. 40 cm

IGNAZ RAFFALT.

Geb. in Weißkirchen 1800, gest. in Hainbach bei Wien 1857.

207 Schloßartiges Gebäude an einem Flusse, in welchem sich die Abendsonne wiederspiegelt. Rechts einige Bauern.
Öl. Karton. Signiert. H. 18, B. 26 cm
Aus Sammlung Ritter von Pfeiffer.
Siehe Abbildung.

ALBERT RIEGER.

Geb. in Triest 1834.

208 Ein von Geröll und Felsblöcken umgebener Teich mit Störchen. rechts ein Wald und im Hintergrunde Gebirge.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1870. H. 76, B. 98 cm

RICHTUNG DES HUBERT ROBERT.

18. Jahrhundert.

209 Zwei römische Campagnalandschaften. Mit Staffage.
Öl. Leinwand. a) H. 46·5, B. 35 cm. b) H. 33, B. 43 cm

JULIUS ROSE.

Geb. in Königsbrück in Sachsen 1828.

210 Norwegische Fjordlandschaft mit Schiffen.
Öl. Leinwand. Signiert. H. 74, B. 122 cm

FRANZ SCHAMS.

Geb. in Wien 1823, gest. daselbst.

211 „Nach dem Hochzeitsschmause." Genrebild aus der Rokokozeit. Junges Paar nimmt von zahlreichen Gratulanten Abschied.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1863. H. 82, B. 100 cm
Erwähnt als Hauptwerk in Wurzbach, Biographisches Lexikon, Bd. 29.
Siehe Abbildung.

JAKOB EMIL SCHINDLER.

Geb. in Wien 1841, gest. auf Westerlandt-Sylt 1892.

212 Wasserfall im Hochgebirge.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1862. H. 48, B. 67 cm

ROBERT SCHLEICH.

Geb. in München 1845.

213 Vor einem Dorfwirtshaus mehrere Bauern im Gespräch. Im Hintergrunde ein hochbeladener Wagen.
Aquarell. Signiert. H. 7, B. 11 cm

JOHANN MARTIN SCHMIDT, genannt KREMSER SCHMIDT.

Geb. in Grafenwörth 1718, gest. in Stein a. d. Donau 1801.

214 Die Auferstehung Christi.
Öl. Leinwand. H. 76, B. 51 cm

Siehe Abbildung.

215 Die Taufe Christi.
Öl. Leinwand. Monogrammiert und datiert 1793.
H. 91, B. 69 cm

PROFESSOR LEOPOLD SCHMUTZLER.

Geb. in Mies (Böhmen) 1864, Professor in München.

216 Junges, schönes, halbentblößtes Mädchen, mit Margueriten in Händen.
Öl. Karton. Signiert. Oval. H. 103, S. 72 cm

Siehe Abbildung.

LUDWIG SCHNORR VON CAROLSFELD.

Geb. in Königsberg 1788, gest. in Wien 1853.

217 Szene aus den Kreuzzügen. Vornehmer Ritter wird von Sarazenen gefangengenommen.
Aquarell. H. 14, B. 20 cm

ANTON SCHRÖDL.

Geb. in Schwechat 1823, gest. in Wien.

217a Widder in einem Stalle.
Öl. Karton. Monogrammiert. H. 14, B. 18 cm

98. Kunstauktion von Albert Kende

Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 4 Telephon Nr. R-26-3-78

Montag, den 22. und Dienstag, den 23. April 1929

Ausrufspreise

in österr. Schillingwährung

Nr.	Schilling	Nr.	Schilling	Nr.	Schilling	Nr.	Schilling
1	25	46	750	91	350	136	1.300
2	40	47	800	92	300	137	2.000
3	50	48	1.000	93	300	138	40
4	50	49	2.000	94	350	139	60
5	60	50	10	95	700	140	50
6	60	51	10	96	500	141	160
7	70	52	12	97	1.200	142	15
8	100	53	15	98	1.500	143	60
9	100	54	15	99	20	144	50
10	120	55	20	100	30	145	20
11	250	56	20	101	30	146	300
12	375	57	20	102	30	147	2.500
13	550	58	20	103	30	148	200
14	500	59	20	104	30	149	200
15	500	60	25	105	40	150	300
16	500	61	25	106	50	151	800
17	1.200	62	30	107	50	152	400
18	20	63	30	108	50	153	900
19	25	64	30	109	60	154	1.000
20	25	65	40	110	70	155	000
21	30	66	40	111	80	156	130
22	30	67	50	112	100	157	100
23	40	68	40	113	120	158	250
24	50	69	40	114	120	159	250
25	70	70	40	115	150	160	50
26	100	71	40	116	180	161	100
27	120	72	50	117	200	162	1.000
28	130	73	50	118	250	163	120
29	150	74	50	119	250	164	400
30	160	75	60	120	300	165	350
31	250	76	60	121	50	166	600
32	400	77	60	122	40	167	700
33	1.500	78	60	123	350	168	1.200
34	30	79	80	124	100	169	150
35	20	80	100	125	120	170	400
36	40	81	100	126	150	171	700
37	80	82	100	127	150	172	250
38	120	83	150	128	200	173	250
39	150	84	500	129	200	174	400
40	350	85	30	130	250	174a	1.200
41	350	86	100	131	250	175	100
42	350	87	100	132	300	176	130
43	500	88	150	133	300	177	120
44	400	89	200	134	350	178	150
45	450	90	200	135	1.000	179	60

Nr.	Schilling	Nr.	Schilling	Nr.	Schilling	Nr.	Schilling
180	80	238	50	298	20	358	40
181	300	239	50	299	25	359	40
182	130	240	60	300	30	360	50
184	200	241	60	301	30	361	50
185	3.000	242	80	302	30	362	50
186	1.000	243	80	303	35	363	50
187	50	244	100	304	40	364	50
188	650	245	150	305	40	365	50
189	1.500	246	200	306	40	366	60
190	200	247	200	307	40	367	60
191	600	248	300	308	40	368	70
191a	1.200	249	500	309	40	369	70
192	300	250	500	310	40	370	80
193	150	251	500	311	50	371	80
194	100	252	700	312	75	372	80
195	120	253	20	313	50	373	80
196	220	254	25	314	60	374	100
197	100	255	25	315	60	375	100
198	100	256	25	316	60	376	100
199	800	257	40	317	70	377	100
200	600	258	40	318	100	378	100
201	100	259	50	319	150	379	120
202	200	260	60	320	150	380	120
203	700	261	75	321	300	381	120
204	120	262	80	322	70	382	120
205	250	263	100	323	90	383	150
206	70	264	120	324	100	384	200
207	500	265	130	325	150	385	200
208	250	266	180	326	180	386	250
209	300	267	250	327	170	387	300
210	250	268	320	328	200	388	350
211	700	269	350	329	220	389	250
212	500	270	500	330	400	390	500
213	75	271	500	331	300	391	500
214	1.000	272	800	332	400	392	120
215	1.500	273	25	333	450	393	120
216	1.600	274	40	334	650	394	150
217	60	275	40	335	1.000	395	150
217a	250	276	70	336	1.000	396	200
218	300	277	70	337	20	397	220
219	800	278	100	338	25	398	250
220	600	279	170	339	30	399	350
221	500	280	200	340	20	400	300
222	130	281	300	341	30	401	300
223	280	282	300	342	30	402	350
224	70	283	600	343	30	402a	300
225	120	284	500	344	30	402b	400
226	1.000	285	700	345	30	403	50
227	800	286	1.000	346	30	404	30
228	150	287	1.500	347	30	405	30
229	80	288	1.600	348	30	406	50
230	30	289	10	349	30	407	70
231	50	290	10	350	30	408	50
231a	300	291	15	351	30	409	200
232	20	292	15	352	30	410	200
233	25	293	20	353	30	411	500
234	25	294	20	354	30	412	200
235	30	295	20	355	40	413	100
236	40	296	20	356	40	414	20
237	50	297	20	357	40	415	25

Nr.	Schilling	Nr.	Schilling	Nr.	Schilling	Nr.	Schilling
416	30	431	75	446	40	461	70
417	30	432	80	447	35	462	80
418	60	433	100	448	40	463	95
419	100	434	300	449	45	464	140
420	40	435	400	450	25	465	400
421	40	436	400	451	20	466	80
422	70	437	400	452	500	467	100
423	80	438	15	453	18	468	180
424	250	439	20	454	20	469	200
425	80	440	20	455	30	470	80
426	600	441	25	456	30	471	150
427	10	442	25	457	35	472	150
428	40	443	25	458	40	473	1.000
429	50	444	30	459	55	474	220
430	60	445	30	460	60.		

ROBERT SCHULTZE.

Geb. in Magdeburg 1828.

218 Kleiner See am Fuße eines Gletschers. Mit Staffage. Motiv aus den bayrischen Hochalpen.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1858. H. 107, B. 158 cm

PROFESSOR CARL FRITHJOF SMITH.

Geb. in Oslo (Norwegen), gest. in Weimar 1917.

219 Jugendporträt der Witwe des Künstlers. Brustbild, in weiß-rosa Kleid.
Pastell. Signiert und datiert Wien 1890.
H. 61, B. 48 cm

KARL RUDOLPH SOHN.

Geb. in Düsseldorf 1845.

220 In einem vornehmen, saalartigen Raum, mit Gobelin an der Wand, sind fünf junge Mädchen von anmutiger Haltung mit blühenden Apfelzweigen beschäftigt.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1897.
H. 83, B. 107 cm
Siehe Abbildung.

PAUL TROGER zugeschrieben.

221 Der hl. Ambrosius mit dem Bischofstab, rechts von ihm ein Engel mit der Mitra. Vorne eine Anzahl von Prunkgefäßen und Schmuck.
Öl. Leinwand. H. 96, B. 75 cm

UNBEKANNT.

18. Jahrhundert.

222 Blumen- und Fruchtstück.
Öl. Leinwand. H. 44, B. 59 cm
In schönem, altem, intarsiertem Louis-XVI.-Rahmen.

UNBEKANNT.

223 Zwei Panneaux mit Stilleben. a) Hühner, Krebse, Austern, Chinavasen usw. b) Gemüse, Fische usw.
Pastelle. Je H. 46, je B. 123 cm

WIENER SCHULE.

Um 1815.

224 Halbfigur der Madonna mit über die Brust gekreuzten Händen.
Öl. Holz. H. 29, B. 23 cm

WIENER SCHULE.

225 Ein Herren- und ein Damenporträt.
Pastelle. Je H. 28, je B. 24 cm

ALBERT ZIMMERMANN.

Geb. in Zittau 1808, gest. in München 1888.

226 Landschaft vom Como-See. Im Vordergrunde mehrere Frauen an einem von Felsen strömenden Wasser ihre Wäsche waschend. Weiter rückwärts hohe Palmen und andere südliche Pflanzen. Im Hintergrunde Gebirge.
Öl. Leinwand. Signiert. H. 79, B. 110 cm

POMPEO BATONI.

Geb. in Lucca 1708, gest. in Rom 1787.

227 Bildnis des Marquis de Hautfort in rot ausgeschlagenem, grünem Rock mit Jabot. Brustbild.
Öl. Leinwand. H. 73, B. 54 cm
Der Dargestellte war eine am Hofe der Kaiserin Maria Theresia politisch wirkende Persönlichkeit.
Siehe Abbildung.

Alte Kopie nach

ANDREA DEL SARTO.

228 Madonna mit dem Jesukinde, dem hl. Johannes, der hl. Anna und dem hl. Josef.
Öl. Leinwand. H. 86, B. 74 cm

ITALIENISCH.

Um 1700.

229 Zwei Architekturzeichnungen.
Federzeichnungen, laviert. Verschiedene Formate.

230 Zwei Rötelzeichnungen. Allegorische Sujets.
18. Jahrh. Je H. 20, je B. 13·5 cm

UNBEKANNT.

Um 1800.

231 Fünf Zeichnungen allegorischen Inhalts.
Federzeichnungen. Je H. 22, je B. 14 cm

231a Pastellporträt einer jungen Dame, mit blauen Bändern im gepuderten Blondhaar. H. 41, B. 33 cm

II. AUKTIONSTAG.

DIENSTAG, DEN 23. APRIL 1929.

Katalog Nr. 232 bis 474.

ANTIQUITÄTEN.

(Fortsetzung.)

ARBEITEN IN PORZELLAN, SILBER, BRONZE, MARMOR, FAYENCE, MAJOLIKA, KUNSTMOBILIAR, LUSTER, UHREN, PERSERTEPPICHE, TEXTILIEN, OSTASIATISCHE KUNST, WAFFEN, KUPFERSTICHE, ALT-WIENER GLÜCKWUNSCHKARTEN, PERGAMENTMALEREIEN usw.

ANHANG.

232 **Karlsbader Brunnenbecher** mit Blumendekor.
Marke Thun-Klösterle, Biedermeier.

233 **Zwei bunt bemalte Porzellanfiguren:** a) Christkind; b) Dame mit Stiefmütterchen.
Marke Thun-Klösterle.

234 **Zwei gedeckelte Porzellan-Crêmetöpfchen** mit Blumendekor.
Biedermeier.

235 **Vieux-Saxe-Dosendeckel** mit bunter Watteau-Szene auf der Außenseite. Auf der Innenfläche mythologisches Bildchen.
Mitte des 18. Jahrh.

236 **Gedeckelter Pomadetiegel** mit Schuppenmuster in Kanariengelb und Grün. Als Deckelknauf eine Kirsche. Sèvres-Porzellan, in Goldbronze montiert.
Um 1800.

237 **Zylinderschale** mit Untertasse, Golddekor auf weißem Fond. Medaillons in Grisaillemanier, auf der Obertasse Porträt Friedrich Wilhelms II., auf der Untertasse Friedrich des Großen. Blaumarke Niederweiler. Ende des 18. Jahrh.

238 **Ein Paar bunt bemalte Meißener Porzellanfiguren,** darstellend Hirte und Hirtin.
Schwertermarke, Anfang des 19. Jahrh. H. 24 cm
Mit Beschädigungen.

239 **Sèvresschale** von zylindrischer Form, mit Untertasse. Bohnenroter Fond mit Gold- und Blumendekor. In den Medaillons Vogelmotive.
Blaumarke Sèvres, Ende des 18. Jahrh. Malerzeichen F. (Maler Falot).

240 **Zwei kleine, zylinderförmige Vasen.** Kobaltblauer Fond, teilweise mit Reliefgolddekor. Auf den Wandungen bunte Medaillons mit Vogelmotiven. Sèvres-Porzellan, in Goldbronze montiert.
Ende des 18. Jahrh.
Siehe Abbildungen.

241 **Porzellan-Blumenbehälter** für die Wand, geformt aus einem großen Blumenblatt mit Ast, darauf zwei Papageien. In Farben, vorherrschend grün.
Marke Höchst.

242 **Gedeckelte Sèvres-Vase** von gebauchter Form. Weißer Fond mit Golddekor, auf beiden Wandungen verschlungene Initialen in Blumen und Gold. Beiderseitig Maskarone in Gold. Auf dem Deckel zwei bunte Medaillons mit Allegorien der Freundschaft und der Treue.
Ende des 18. Jahrh. H. 23 cm

243 **Zwei bunt bemalte Porzellanfiguren:** Knaben in türkischen Kostümen.
Meißen, Ende des 18. Jahrh. H. 13 cm
Restauriert.

244 **Bunte Porzellangruppe:** Drei Figuren aus dem italienischen Schauspiel.
Meißen, zweite Periode. Blaue Schwertermarke mit Punkt.
H. 16 cm

245 **Porzellanflakon** in Form eines chinesischen Knaben in bunter Kleidung, auf Blumensockel.
Meißen, erste Hälfte des 18. Jahrh. H. 22 cm
Restauriert.

246 **Ein Paar Deckelvasen** in pâte tendre de Sèvres, die eine in einheitlichem Englischgrün, die andere in Englischgrün und Weiß, mit Blumenverzierungen. Montage in ziselierter Goldbronze mit beiderseitigen Delphinenhenkeln.
Um 1780. H. 24 cm

247 **Ein Paar gehenkelte Cache-Pots** in pâte tendre de Sèvres. Türkisblauer Fond mit Amoretten- und Blumenmedaillons. In Montage von ziselierter Goldbronze.
Sèvres, um 1770. H. 15·5 cm
Mit restauriertem Sprung.
Siehe Abbildung.

248 **Große, bunt bemalte Porzellangruppe,** darstellend Chronos, in den Händen Cupido haltend. Auf Rocaillesockel.
Kändler-Modell. Mitte des 18. Jahrh. H. 38 cm
Mit Feuerriß am Boden und kleinen Restaurierungen.

249 **Vieux-Saxe-Teekanne** in Form eines stilisierten, chinesischen Hahnes mit bunten Federn. Der Henkel aus den Schwanzfedern gebildet.
Meißen, erste Hälfte des 18. Jahrh.
Siehe Abbildung.

250 **Vase von gebauchter Form** in pâte tendre aus Chantilly. Türkisblauer Fond, mit buntem, reliefiertem, chinesischem Figuren-, Vogel-, Insekten- und Blumendekor. In ziselierter Goldbronze montiert.
Mitte des 18. Jahrh. H. 33 cm
Siehe Abbildung.

251 **Sèvres-Tête-à-tête,** bestehend aus Tablette, zwei Schalen mit Untertassen, einer Tee- und einer Milchkanne, einer Zuckerdose und einem Teeflakon. Weißer Fond mit geflochtenem Banddekor in Türkisblau und Reliefgold. Medaillons mit bunten, allegorischen Darstellungen.
Sèvres-Marke, Ende des 18. Jahrh.
Kleine Restaurierungen.

252 **Dreifigurige Alt-Wiener Porzellangruppe:** Zwei junge Mädchen in bunten Gewändern, mit Hüten, zu ihren Füßen ein junger Bauernbursche beim Vogelfang.
Blauer Bindenschild, Mitte des 18. Jahrh. H. 22 cm
Mit Feuerriß am Boden.

253 **Zwei verschiedene Silber-Salzfässer.** 120 g (ohne Glaseinsätze gewogen).

254 **Glas-Zuckerdose** mit Silberrand und Handgriff, auf Silberschale. 165 g Silber.

255 **Geflochtenes Silberkörbchen** mit Henkel. 138 g.
Um 1820.

256 **Gedeckelte Butterdose** mit Glaseinsatz. 171 g Silber.

257 **Kleine, getriebene und ziselierte ovale Tasse im** Rokokostil. 370 g Silber.

258 **Fruchtaufsatz** mit vierteiliger, weißer Überfangschale mit Goldverzierungen. 174 g Silber.
Alt-Wiener Beschauzeichen, 1830.

259 **Silberpetschaft** mit Fingerhut und Nadelbüchse, dazu ein Miniatur - Perlmutterschirm, Karneol - Salzlöffelchen und ein Miniaturhobel.
Biedermeier.

260 **Alt-Wiener Silberleuchter** mit getriebenen Rosenmotiven. 337 g.
Wiener Beschauzeichen, 1835.

261 **Kaffee- und Milchkanne** von gebauchter Form. 363 g Silber.
19. Jahrh.

262 **Alt-Wiener Silberaufsatz** auf viereckigem Fuß, dazu Zuckerzange. Zusammen 237 g.
Wiener Beschauzeichen, um 1840.

263 **Sechsteiliger Essig- und Ölbehälter** mit geschliffenen Flaschen.
Firma Klinkosch in Wien. 933 g Silber.

264 **Rokoko-Milchkanne** von gebauchter Form, mit reich getriebener Wandung. Der schöne, profilierte Ausguß ornamentiert und ziseliert. Am oberen Rande breite, gravierte Bordüre. Rocaillehenkel. 283 g Silber.
Beschauzeichen Clavel. Französisch, um 1770.

265 **Zwei vergoldete Silbervasen** mit Doppelhenkel, Festons und Maskaronen. 1130 g.
Französisch. H. 30·5 cm

266 **Vierkantige, nach oben spitz zulaufende Kaffeekanne** mit feinziselierten Rokokoornamenten und getriebenem Dekor. Rocaillehenkel. 434 g.
Französisch, Mitte des 18. Jahrh.

267 **Alt-Wiener doppeltgehenkelte Silbertasse** mit ornamentaler Gravierung. 1415 g.
Wiener Beschauzeichen. 1839.

268 **Tee- und Milchkanne und Zuckerdose,** reich graviert. 1385 g Silber.
Altes Beschauzeichen, 1864.

269 **Ein Paar vierarmige, gravierte Silbergirandolen.** 2945 g Silber.
Wiener Arbeit, zweite Hälfte des 19. Jahrh.

270 **Hohe, gebauchte, gehenkelte und gedeckelte Kanne** mit schön profiliertem Ausguß, darunter ein Groteskkopf. Drei Kugelstabbordüren. Als Deckelknauf eine Erdbeere. 1100 g Silber.
Französisch, Louis XVI.

271 **Ein Paar Silberleuchter** mit reich getriebenen, figuralen Darstellungen auf dem breit ausladenden Fuß. Auf dem ornamentierten Leuchterschaft plastische Putten und Festons. 3177 g Silber. H. 42 cm

272 **Gedeckelte Silber-Suppenterrine** mit geschweiftem, achtteilig gerifftem Oberteil, ebenso der Deckel. Mit seitlichen, ornamentierten Handgriffen und drei getriebenen Bordüren. Als Bekrönung zwei Schwäne mit ineinanderverschlungenen Hälsen. Innen reich vergoldet. 2536 g.
Holländisch, 18. Jahrh. Durchm. 36, H. 30 cm

Siehe Abbildung.

273 **Louis-XVI.-Salzfaß** aus Bronze, mit blauem Glaseinsatz.
Um 1780.

274 **Kleiner Bronzehund** in antiker Form, dazu eine vergoldete Bronze, Dogen darstellend.
Erste Hälfte des 19. Jahrh.

275 **Dunkel patinierte Bronzestatuette,** nackte Frauengestalt mit langem Haar. Auf schwarzem Marmorsockel.
H. 31 cm

276 **Zwei ineinanderschiebbare Herrengrundbecher** mit Sprüchen, innen vergoldet.
Um 1700.

277 **Große Blutschüssel** mit erhöhtem Mittelfond, darin Palmettenmotive, umgeben von Spruchbordüre. Am Rande zwei Reihen von Ornamenten.
Mitte des 16. Jahrh. Durchm. 43 cm

278 **Blutschüssel aus Bronze.** Im Fond Madonna in der Strahlenglorie, umgeben von Ornamentenbordüren und gebuckelten Vertiefungen.
Beginn des 16. Jahrh. Durchm. 33 cm

279 **Ein Paar vergoldete Bronzeleuchter,** getragen von braun patinierten Wassernixen. Auf weißen Marmorsockeln.
Um 1790. H. 26 cm

280 **Zwei Bronzestatuetten,** darstellend J. J. Rousseau und Voltaire.
Beide signiert: Houdon. H. 40 cm

281 **Kleine, feuervergoldete, ziselierte Kartelluhr.** Kartusche mit Blumen, bekrönt von einem Putto mit Lorbeerkranz.
Signiert: Breguet à Paris. Beginn der zweiten Hälfte des 18. Jahrh. H. 23 cm

282 **Sechsarmiger Polenluster** aus Bronze, bekrönt von einem Adler.
Erste Hälfte des 18. Jahrh.

283 **Feuervergoldete, reich ziselierte Bronzebüste:** Napoleon I. als Imperator. Auf dunklem Marmorsockel.
H. 33 cm

284 **Surtout (Tafelaufsatz)** in Spiegelformat, versehen mit Goldbronzen feinster Ziselierungsarbeit, an den vier Enden je vier Vasen auf Sockeln.
Directoire. L. 77, B. 59 cm

285 **Großer, vergoldeter Bronzeluster** für 30 Kerzen, reich mit geschliffenen Glasprismen und ebensolchen Glasgehängen versehen. Elektrisch montiert.

286 **Sechsarmiger, feuervergoldeter, reich ziselierter Bronzekandelaber** für sieben Kerzen, getragen von einer, auf einer Kugel stehenden Engelsgestalt. Auf kannelierter Säule mit Blattmotiven.
Ende des 18. Jahrh. H. 80 cm

287 **Patinierte Bronzefigur,** darstellend sitzenden, bärtigen Mann in ganzer Figur als Allegorie eines Flusses.
Signiert am Sockel: Caffieri, 1739. H. 62, Durchm. 38 cm

Jean Jacques Caffieri, geboren in Paris 1722, Schöpfer vieler Bronzestatuen, die sich im Vorraum der Comédie française befinden.

Siehe Abbildung.

288 **Kamingarnitur,** bestehend aus Uhr und zwei Vasen aus reich ziselierter, feuervergoldeter Bronze. Das Gehäuse der Uhr im Rad eines von Pferden gezogenen römischen Triumphwagens, gelenkt von einem Jüngling, welcher von der hinter ihm stehenden Pallas Ahene beschützt wird. Auf ornamentiertem Sockel. Das Zifferblatt signiert: Armingaud à Paris. Die beiden Vasen mit reliefierten Auflagen.
Empire. Modell Thomire. H. 46, L. der Uhr 30 cm
H. der Vasen je 39 cm

Siehe Abbildung.

289 **Süddeutscher Fayence-Teller** mit Wellenrand und farbigem Dekor: Palme und Vase.
18. Jahrh. Durchm. 23 cm

290 **Delfter Fayence-Teller** mit blauem Blütendekor.
18. Jahrh.

291 **Ovaler, geriffter Fayence-Teller** mit blaugrünem Dekor.
Süddeutsch, 18. Jahrh.

292 **Ein größerer und ein kleinerer Mailänder Fayence-Teller** mit Barockrand und Blumendekor.
18. Jahrh.

293 **Oberösterreichische Fayence-Schüssel** mit vertieftem Mittelfond und blauem Pflanzendekor.
Beginn des 18. Jahrh. Durchm. 32 cm

294 **Französischer Fayence-Teller** mit blauem Dekor, in der Mitte die Figur eines Knaben.
Ende des 18. Jahrh. Durchm. 34 cm

295 **Augsburger Fayence-Krug** mit Ansicht einer Kirche auf der Vorderwandung. In Zinn montiert.
18. Jahrh. H. 25 cm
Mit leichtem Sprung.

296 **Kleiner, ovaler Fayence-Teller** mit farbigem Ruinendekor.
Monstier (Frankreich). 18. Jahrh. Durchm. 28 cm

297 **Zwei Delfter Fayence-Teller** mit blauem Dekor.
Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 24 cm

298 **Mailänder und Nove-Fayence-Teller** mit Wellenrand und mit buntem Blumendekor.
18. Jahrh. Durchm. 22 und 24 cm

299 **Delfter Fayence-Teller** mit blauem Dekor.
18. Jahrh. Durchm. 35 cm

300 **Süddeutscher Fruchtteller** aus Steingut, mit vertieftem Mittelfond. Grüne, stilisierte Pflanzenmotive.
Datiert 1718.
Durchm. 31 cm

301 **Großer und kleinerer Fayence-Teller** mit blauem, figuralem und Pflanzendekor.
18. Jahrh. Durchm. 40 und 30 cm
Einer beschädigt.

502 **Süddeutsche Steingut-Fischschüssel** mit Barockrand und farbigem Blumendekor.
18. Jahrh. L. 46 cm

503 **Zwei Delfter Fayence-Schüsseln,** eine gerifft, die andere achtteilig gebuckelt. Mit blauem Pflanzen- und Ornamentendekor.
18. Jahrh. Durchm. 31 und 26 cm
Mit Sprung.

504 **Zwei vielfarbige Delfter Korbteller** mit durchbrochenem Rande. Im Mittelfond Ornamentendekor.
18. Jahrh. Durchm. 24 cm

505 **Delfter Fayence-Teller** mit Doppelwappen in Farben und der Jahreszahl 1627.
Durchm. 28 cm

506 **Zwei Delfter Fayence-Teller** mit blauem, figuralem und Pflanzendekor.
18. Jahrh.
Einer mit Sprung.

507 **Großer Delfter Fayence-Teller,** mit Fortuna mit Füllhörnern in Händen und mit Pflanzen dekoriert.
Beginn des 18. Jahrh. Durchm. 31·5 cm
Mit Sprung.

508 **Eine größere und eine kleinere Delfter Fayence-Schüssel** mit blauem Pflanzendekor.
18. Jahrh. Durchm. 35 und 34 cm
Am Rand ausgeschartet.

509 **Zwei Delfter Fayence-Teller** mit Pflanzendekor.
18. Jahrh. Durchm. 31 cm

510 **Zwei Majolika-Amphoren** mit bunten Amorettendarstellungen. Italienisch, Ende des 18. Jahrh.

511 **Zwei Delfter Fayence-Teller** mit Wellenrand und Blumendekor.
18. Jahrh. Durchm. 30 und 32 cm
Einer mit leichtem Sprung.

312 **Cupa amatoria** mit Groteskendekor, im erhöhten Mittelfond die Büste eines römischen Kriegers.
Venedig, um 1700. Durchm. 23·5 cm

313 **Größerer und kleinerer Delfter Fayence-Teller** mit Ornamenten- und Blumendekor.
18. Jahrh. Durchm. 34 und 30·5 cm
Ausgeschartet.

314 **Vier Delfter Fayence-Teller** mit blauem Chinadekor.
18. Jahrh. Durchm. 31 cm

315 **Drei Delfter Fayence-Teller** mit blauem Pflanzen- und Ornamentendekor.
18. Jahrh. Durchm. 35 cm

316 **Ein Paar flaschenförmige, gebauchte Vasen** mit blauem Pflanzendekor.
Signiert. Delft, 17. Jahrh. H. 27 cm
Eine am Rand ausgeschartet.

317 **Drei verschiedene Delfter Fayence-Schüsseln** mit blauem Dekor.
18. Jahrh. Durchm. 30 und 31 cm
Mit kleinen Beschädigungen am Rande.

318 **Majolikateller,** bemalt mit Darstellung eines römischen Kampfes.
Urbino, 17. Jahrh. Durchm. 31 cm

319 **Große Delfter Fayence-Schüssel** mit farbigem Pflanzendekor. In der Mitte figurale Darstellung.
Beginn des 18. Jahrh. Durchm. 36 cm

320 **Große, gedeckelte, blau dekorierte Terrine** mit Flossengriffen.
Signiert. Delft, 18. Jahrh. Durchm. 36 cm

321 **Zwei bunt bemalte Sphinxe** aus englischer Fayence, auf blauem Sockel.
Blaumarke Bristol, aus der Zeit der Leitung von Wrede.
Ende des 18. Jahrh. H. 16, L. 20 cm

322 **Geschnitzte Wandkonsole** in Weiß und Blau.
Französisch, Mitte des 18. Jahrh. H. 52, B. 39·5 cm

523 **Dreiteiliger Tisch** mit von drei Amoretten getragener Platte. Grau-grün gestrichen.
Um 1820.

524 **Architektonisch aufgebautes Kästchen** aus Wurzelholz, mit schwarzen Säulen. Im Innern Geheimfächer.
Um 1800.

525 **Blumenbehälter** aus Mahagoni, in Form einer Holzputte, mit Bronzebeschlägen und Einfassungen.
Empire. H. 72 cm

526 **Ein Paar halbrunde Konsoltische** aus Palisanderholz, mit zwei Fächern.
Beginn des 19. Jahrh. H. 105, B. 68 cm

527 **Mahagoni-Spieltisch** mit Bronzeeinfassungen, auf Spitzfüßen mit Bronzeschuhen.
Um 1800. H. 80, L. 91 cm

528 **Schwarzes, holländisches Lackkabinett** mit Goldchinoiserien, welche sich sowohl auf beiden Türen als auch innen über den acht Laden befinden. Gleicherweise bemaltes, geschweiftes Untergestell.
Mitte des 18. Jahrh. H. 115, B. 45 cm

529 **Konsole** aus Nußholz, mit hohem Spiegel, welcher beiderseitig von schwarzen Halbsäulen flankiert und mit Ochsenaugenleisten verziert ist. Der Tisch auf zwei Säulen mit vergoldeten Kapitälen ruhend, die Lade mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Spiegelrückwand.
Um 1820. H. 228 cm

530 **Salontisch** auf vergoldetem Bronzefuß in Form eines Delphins, auf viereckig geschweiftem Holzsockel. Die Tischplatte ein großer Imari-Teller mit Bronzereifen.
Durchm. des Tellers 48, Tischhöhe 74 cm

531 **Zwei Spieltische aus Mahagoni,** mit Bronzeeinfassungen und Bronzeleisten in den Füllungen. Die Spitzfüße in Bronzeschuhen.
Um 1800. H. 77, L. 90 cm

332 **Kleines, zweitüriges Kästchen,** in Rosen- und Palisanderholz quadratisch eingelegt, mit rosa Marmorplatte. Auf geschweiften Beinen.
Italienisch, 1800. H. 73, B. 53 cm

Siehe Abbildung.

333 **Großer, reich geschnitzter Louis-XIV.-Hocker** mit gekreuztem Verbindungssteg, bezogen mit rotbraunem Velours de Gênes.
Französisch, Beginn des 18. Jahrh. L. 69, H. 50 cm

Siehe Abbildung.

334 **Schwarzes, zweitüriges Lack-Kabinett** mit Gesimse in Doppelbogen und vergoldeten Bronzebeschlägen. Auf geschweiftem Untergestell. Auf allen Wandungen Goldchinoiserien. Im Innern zehn Laden mit Rotlackmalerei und Goldchinoiserien.
Französisch, Mitte des 18. Jahrh. H. 145, B. 79 cm

335 **Besonders schöner Prunktisch** von ovaler Form, mit Ausziehplatte, in Eben- und Palisanderholz, mit reichen, ziselierten, feuervergoldeten Bronzeornamenten und Löwenmaskaronen verziert. Auf vierteiligem Fuß.
Signiert: C r o h e. Französisch, erste Hälfte des 19. Jahrh.
Tischhöhe 78, L. der Platte 180, B. 148 cm

336 **Zweitüriger Lack-Kabinettschrank** von rechteckiger Form, mit Chinoiserien auf allen Wandungen und reich ziselierten, feuervergoldeten Beschlägen. Im Innern 19 Laden, gleichfalls Chinoiserien auf schwarzem Lack. Die Innenflächen der Türen mit figuraler und ornamentaler Bemalung. Auf Tisch mit Kreuzsteg ruhend.
Holländisch, um 1700. H. 130, B. 93 cm

Siehe Abbildung.

337 **Ein Paar China-Porzellanvasen.** Grün-gold.
H. 22 cm

338 **Chinesische Schüssel,** grün-gold, in vergoldeter Bronzemontage. Höhe 18 cm, dazu China-Becher, in Bronze montiert.
Beschädigt.

339 **Zwei chinesische Stickereien** auf hochrotem Tuch.

340 **Bronzevase** auf drei Füßen.
Japan. H. 12 cm
Beschädigt.

341 **Japan-Cloisonné-Teller.** Durchm. 30 cm

342 **Bronzeente** mit durchbrochenem, abhebbarem Deckel.
Japan.

343 **Ein Paar blaue Porzellan-Cloisonné-Vasen.**
Japan. H. 25 cm
Beschädigt.

344 **Persische Vase** mit reichen Gravierungen. H. 41 cm

345 **Shoki-Glocke** aus Bronze.
Japan. H. 22 cm

346 **Persisches, durcbrochenes Deckelgefäß** aus Metall. H. 26 cm

347 **Stehender Priester** aus Bronze.
Japan. H. 22 cm
Auf Holzsockel.

348 **Zwei japanische Fabeltiere** aus Bronze.

349 **Konvolut** von 10 chinesischen und japanischen Porzellan- und Tonfiguren.

350 **Persische Metallvase** und zwei Muratabatvasen.

351 **Drei Imari-Teller** in Achteckform. Durchm. 18 cm

352 **Zwei Porzellanteller** mit Japandekor. Durchm. 28 cm

353 **Ein Paar Satsuma-Teller,** blauer Fond mit Golddekor.
Durchm. 24 cm

354 **China-Porzellangruppe,** Mann auf Elefanten reitend, in der Art blanc de Chine. H. 23 cm
Beschädigt.

355 **Zwei Imari-Teller.**
Japan. Durchm. 36 und 34 cm

356 **Wasserkanne** aus Bronze. Signiert.
Japan. H. 24 cm

357 **China-Teller Seladon** mit buntem Drachendekor. Durchm. 34 cm

358 **China-Vase** von zylindrischer Form. Weißer Fond mit buntem, landschaftlichem Dekor. H. 35 cm

359 **Bronzevase** mit gebauchter Wandung; seitlich Elefantenrüssel als Henkel.
Japan. H. 29 cm

360 **Zwei japanische Bronzekannen.**

361 **Jadefigur.**

362 **Zwei chinesische Bronzefiguren,** mythologisch. H. 20 cm

363 **China-Teller,** grün-gold. Durchm. 34 cm

364 **Stilisierter Bronzeelefant** mit graviertem Blumen- und Ornamentendekor.
Japan. L. 28 cm

365 **Vier diverse Japan-Teller.**

366 **Zwei japanische Beinfiguren:** a) Quannon mit Samisen; b) Zwei Knaben mit Fischernetz. H. 13 und 12 cm

367 **Ein Paar blau-weiße China-Vasen** mit landschaftlichem und figuralem Dekor. H. 36 cm

368 **Gedeckelte Bronzevase** mit graviertem Wellendekor.
Japan. H. 40 cm

369 **Zwei Imari-Porzellanteller.** Durchm. 44 cm

370 **Bronzegruppe,** Priester, auf Hirschkuh sitzend.
Japan. L. 24 cm

371 **Zwei Porzellanteller** mit buntem Drachendekor.
Japan. Durchm. 45 cm

372 **Kochy-Vase.** Blauer Fond mit plastischem Vogel- und Blütendekor in Goldlack.
Japan. H. 62 cm

373 **11 diverse China-Teller.**

374 **Chinesische, holzgeschnitzte, dreiteilige Stehetagère** mit Verbindungssäulen, welche von Drachen umwunden sind.
Beschädigt.

375 **Zwei Porzellan-Ginger-jars,** blauer Fond, mit farbigem Blumen- und Schmetterlingdekor.
China. H. 26 cm
Eine beschädigt.

376 **Bronzevase** in Flötenform, mit Mäandergravierungen.
Japan. H. 41 cm

377 **Imari-Schüssel** mit gezacktem Rande.
Japan. Durchm. 65 cm

378 **Drei japanische Beinfiguren.** a) Mann mit Affen und Musikinstrument. b) Fischer. c) Heiliger mit Knaben. H. 15, 16, 19 cm

379 **Ein Paar Porzellan-Cloisonné-Vasen.**
Japan. H. 25 cm

380 **Zwei Imari-Teller** mit figuralem und landschaftlichem Dekor.
Japan. Durchm. 56 cm

381 **Viereckige Bronzevase** auf vier geschwungenen Füßen. Mit reich reliefiertem Dekor.
Japan. H. 28 cm

382 **Durchbrochenes Metall-Räuchergefäß** mit drei plastischen, seitlichen Fabeltieren, bekrönt von einem Pfau. H. 25 cm

383 **Sitzender Buddha** aus vergoldeter Bronze. H. 20 cm

384 **Elfenbeinkabinett** mit Goldlackdekor, auf altjapanischem Lackgestell. H. 34 cm
Beschädigt.

385 **Zwei chinesische Kantonsitze mit** Grün-gold-Dekor. H. 48 cm

386 **Bronzekoro,** mit plastischen Drachen dekoriert, auf dem Deckel eine Pantherkatze.
Japan. H. 42 cm

387 **Ein Paar gebauchte Bronzevasen** mit reliefiertem Blumen- und Vogeldekor.
Japan. Signiert. H. 47 cm

388 **Ein Paar Porzellanvasen.** Schwarzer Lackfond mit Goldornamenten auf den Wandungen, je vier blau-weiße Medaillons mit Vogel- und Blütendekor. Signiert. Auf lackierten Holzsockeln, dazu zwei braune Holzsäulen.
Japan. H. 65 cm (ohne Sockeln).

389 **Ein Paar japanische Bronzevasen** mit reliefiertem Blumen- und Drachendekor und mit seitlichen Elefantenrüsselhenkeln. Auf drei Füßen und durchbrochenem Sockel. H. 43 cm

390 **Zwei Osaka-Bronzevasen** mit plastischem Drachendekor.
Japan. Signiert. H. 62 cm
Auf schwarzen Holzsäulen.

391 **Zwei flötenförmige Porzellanvasen** und eine dazugehörige Deckelvase. Pekkinggelber Fond mit plastischem, buntem Vasen-, Blumen- und Früchtendekor.
China. Je H. 60 cm

392 **Perserteppich, Anatol,** 170×105.
Beschädigt.

393 **Perserteppich, Shirwahan,** 145×96.

394 **Perserteppich, Pergamo,** 222×180.
Stark beschädigt.

395 **Perserteppich, Kendje,** 255×100.
Stark beschädigt.

396 **Perserteppich, Shirwahan,** 188×110.

397 **Perserteppich, Kendje,** 268×107.

398 **Perserteppich, Talisch,** 215×105.

399 **Perserteppich, Sultan,** 210×150.

400 **Perserteppich, Derbend,** 245×135.
Repariert.

401 **Perserteppich, Bidjar,** 330×147.

402 **Perserteppich, Exote,** 307×157.

402a **Perserteppich, Schiras,** 265×135.
Etwas beschädigt.

402b **Perserteppich, Schiras,** 255×160.
Etwas beschädigt.

403 **Gewebter, türkischer Schal.** Weißer Fond mit blau-roten Palmetten.

404 **Zwei Streifen,** zus. zirka 200 cm lang. Weißer Brokatfond, darauf bunte Applikationen aus früherer Epoche, Blumen und Ranken.

405 **Gewebte türkische Tischdecke,** gelb, rot und blau.

406 **Türkischer Schal** auf rotem Fond.

407 **Türkischer gewebter Schal** mit braunem Fond und vielfarbiger Palmettenbordüre, dazu ein ähnlicher Schal mit grünem Fond.

408 **Ein Paar Biedermeierbänder** mit bunten Petits-points-Stickereien.
Je L. 58, je B. 5 cm

409 **Vier Flügel Seidenvorhänge.** Crême Fond mit bunten Medaillons.

410 **Drei Vorhangteile,** gepreßter, roter Plüsch.

411 **Meßkleid.** Weißer Leinengrund, mit farbiger Seide eingestickte Tulpen, Nelken und Rosen mit grünen Blättern. In der Mitte Madonna mit dem Kinde, gleichfalls eingestickt, von Blumenkranz umgeben. Gelbe Seidenborten in Goldfarbe.
Deutsch, 16. Jahrh.

412 **Achtzehnkarätige Golduhr** mit Schlagwerk.
Ende des 18. Jahrh.

413 **Schiller-Büste** aus Alabaster, auf vergoldetem, ornamentiertem Holzsockel. Mit Glassturz.
Um 1800. Gesamthöhe 41 cm

414 **Kleine, blau-weiß überfangene Glasvase.**
Biedermeier.

415 **Weißes Überfangglas** mit Golddekor.
Biedermeier.
In Etui.

416 **Smaragdgrünes, gehenkeltes Deckelglas** mit reichem Schliff.
Anfang des 19. Jahrh.

417 **Zwei Beidermeiergläser.** a) farblos, mit weiß-gold dekoriert. b) Mit Henkel und Goldornamenten.
Biedermeier.

418 **Vier gedeckelte, blaue Glasdosen.**

419 **Gedeckelter Glasaufsatz** mit Unterteller. Roter Fond, weiß überfangen, mit Golddekor. Gezackter Spitzenrand.
Biedermeier. H. 18 cm

420 **Vernis-Martin-Büchse,** bronzefarbiger Fond mit Vogelmotiven.
Ende des 18. Jahrh.

421 **Ein Paar kleine, englische Empire-Leuchter.** Plated.
Um 1800.

422 **Ein Paar Kupferplaqué-Leuchter** mit Rosenbordüren.
Um 1840. H. 21 cm

423 **Englische Kupferplated-Kanne** mit Gravierungen.
Um 1800.

424 **Ein Paar neunarmige Girandolen** aus Bronze, im Barockstil.
H. 72 cm

425 **Ein Paar Schnapphahnpistolen,** Schäftung mit Bein- und Stifttechnik. Mosaik, eingelegt. Tromblonläufe mit Tulasilberschuh und Marken.
Arabisch. Ende des 18. Jahrh.

426 **Ein Paar Radschloßpistolen.** Die Schäftung reich mit graviertem Bein und Perlmutter eingelegt. (Ranken, Tiergestalten.) Glattes Schloß. Eisenkolbenschuh und Läufe ornamental mit Silber tauschiert. Schöne Objekte.
Deutsch. Zweite Hälfte des 17. Jahrh.

KUPFERSTICHE, GLÜCKWUNSCHKARTEN UND PERGAMENTMALEREIEN.

427 **Dame mit Schleier.** Originalradierung von **Karl Reisenbichler.** Gerahmt.

428 2 Blatt. Dekorationsmotive. Kupferstiche (n. Boucher). Koloriert. Qu.-Fol. Gerahmt.

429 The Miser. **S. Elmer** pinx., **B. Granger** sc. In Farben gedruckt. London, publ. 1800. Fol. Gerahmt.

430 Karikaturblatt. Dess. par **F. J. Harriet,** gravé par **Adrien Godefroy** (ca. 1770). Koloriert. Qu.-Fol. Gerahmt.
Mit schmalem Rand.

431 La danse de village. **J. K. Shervin** del., **Chaponnier** sc. In Farben gedruckt. A Paris chez Bance. Gr.-Qu.-Fol. Gerahmt.
Mit Stockflecken und restauriert.

432 2 Blatt. **Henry IV., Roi de France et de Navarre, 1553—1610. — Louis II. de Bourbon,** Prince de Conté, 1621—1686. Brustb., in Rüstung. **Sergent** del., **Ridé** sculpt. 1787. In Farben. Kl.-Fol. Gerahmt.

433 Magnus Alexander et Timoclea. **H. Singleton** p., **Aug. Kauffmann** inc. In Farben. Qu.-Fol. Gerahmt.

434 2 Blatt. L'Africain hospitalier. — Traite des Négres. Painted by **G. Morland,** gravé par **Rollet.** In Farben. Mit Text. A Paris chez Depeuille. Qu.-Fol. Gerahmt.

435 L'Amour enchainée par les Graces. **J. B. Huet** inv., **Bonnet** dir. In Farben gedruckt. A Paris chez Bonnet. Oval. Kl.-Fol. Gerahmt. Nr. 727.
Reizende, leicht galante Darstellung. Mit vollem Rand und in bester Erhaltung. Sehr selten.

436 Le Triomphe d'Ariane. **J. B. Huet** pinx., **L. Bonnet** dir. In Farben gedruckt. A Paris chez Bonnet. Oval. Kl.-Qu.-Fol. Gerahmt. Nr. 471.

Entzückende, leicht galante Darstellung. Mit vollem Rand. Ebenso.

437 Les Graces enchainées par l'Amour. **J. B. Huet** inv., **Bonnet** dir. In Farben gedruckt. A Paris chez Bonnet. Oval. Kl.-Qu.-Fol. Gerahmt. Nr. 726.

Reizende, leicht galante Darstellung. Mit vollem Rand und in bester Erhaltung. Sehr selten.

438 **Glückwunschkarte** von Endletzberger. Lusthaus in einem Garten. Signiert. Mit Metallrand.

439 **Glückwunschkarte** von Endletzberger. Engel, umgeben von Amethyststeinen und Bronzeeinfassung. Signiert. Mit Metallrand.

440 **Glückwunschkarte** für das Jahr 1829 von Endletzberger. Signiert. Mit Metallrand.

441 **Glückwunschkarte** von Endletzberger. Junges Mädchen unter einer von Blumen umgebenen Strohhütte. Signiert. Mit Metallrand.

442 **Glückwunschkarte** von Endletzberger für das Jahr 1830, mit Blumenvase, Opferflammen, Farbsteinen. Signiert. Mit Metallrand.

443 **Glückwunschkarte** von Endletzberger mit Perlmutterbüchlein, Blumenstrauß und Lyra. Signiert. Metallrand.

444 **Alt-Wiener Glückwunschkarte** von Endletzberger mit Hohlspiegel, umgeben von Kornblumenkranz und Perlmuttertauben. Signiert. Mit Metallrand.

445 **Drei Pergamentmalereien** religiösen Inhalts: Himmelsleiter, Weg zu Gott und Aufbahrung eines Heiligen. Gr.-8°.
18. Jahrh.

446 **Zehn Pergamentmalereien,** darstellend Heilige, zumeist in Halbfigur. 8°.
18. Jahrh.

447 **Acht Pergamentmalereien** religiösen Inhalts. 8⁰ u. Gr.-8⁰.
18. Jahrh.

448 **Acht Pergamentmalereien** religiösen Inhalts: St. Georg, heilige Cäcilia usw.
18. Jahrh. Verschiedene Formate.

449 **Zwölf Pergamentmalereien** religiösen Inhalts: Mariazeller Madonna, Alt-Ötting, hl. Franziskus, hl. Martinus usw.
18. Jahrh. Verschiedene Formate.

450 **14 kleine, religiöse Malereien:** Wallfahrtserinnerungen, zumeist auf Pergament. Kl.-4⁰ u. Kl.-8⁰.
18. und 19. Jahrh.

451 **19 Pergamentmalereien** und zwei Stiche religiösen Inhalts, zumeist auf Pergament.
18. Jahrh. Verschiedene Formate.

ANHANG.

UNBEKANNTER MALER.
Beginn des 18. Jahrh.

452 Joachim, vom Hohepriester zurückgewiesen. Gemalt nach dem ersten Holzschnitt aus der Folge: Das Marienleben von Albrecht Dürer.
Öl. Leinwand. H. 109, B. 77 cm

453 **Silber-Zuckerstreuer,** ornamentiert. 153 g.

454 **Schildpattdose,** enthaltend ein Schreibzeug in Silber.
Französisch, Biedermeier.

455 **Doppeltgehenkeltes Spätempire-Salzfaß** mit ornamentiertem Rande. 134 g.
Wiener Beschauzeichen, um 1820.

456 **Silberbecher.**
Alt-Wiener Beschauzeichen, um 1850.

457 **Silber-Brotkorb** mit gewelltem, ornamentiertem Rande, auf Fuß. 320 g.

458 **Silber-Handspiegel.** 187 g.

459 **Ovaler, doppeltgehenkelter, gravierter Silberkorb** mit Mäanderbordüre. 550 g.

460 **Silber-Waschbecken** von geschwungener Form. 625 g.
Wiener Beschauzeichen, um 1850.

461 **Vierteiliges, graviertes Makkoservice,** bestehend aus einer kleinen Mokkaschale, Kaffeekanne, offener Zuckerdose und Präsentiertasse. Mit figuralen Henkeln. 612 g Silber.

462 **Goldene Schlüsseluhr** mit Goldzifferblatt. Altes Dreiergold.

463 **Ein Paar doppelarmige, gravierte Leuchter,** als Bekrönung Büsten von Beethoven und Schubert. 730 g Silber.

464 **Vierteiliges, graviertes und guillochiertes Silber-Kaffeeservice,** bestehend aus zwei Kannen, offener Zuckerdose und einer Anbiettasse mit gewelltem Rande. 832 g (ohne Beinhenkel gewogen). Wiener Beschauzeichen, um 1860.

465 **Biedermeier-Goldschmuck** von besonders aparter Form, bestehend aus Kollier mit 18 Halbperlen und einem Paar Ohrgehängen mit vier Halbperlen und zwei Rauten.
Um 1830.

466 **Hyalitin-Becher mit** blau-gold marmorierter Wandung, innen Gold.
Anfang des 19. Jahrh.

467 **Rosenrote Glaskanne** mit sehr reichen Goldornamenten.
Anfang des 19. Jahrh.

468 **Vier schwarze Hyalitin-Becher** mit Golddekor, darstellend heilige Szenen.
Ende des 18. Jahrh.

469 **Zwei Hyalitin-Becher** und ein ebensolcher Krug, schwarzer Fond mit Golddekor, darstellend Rokokoszenen.
Ende des 18. Jahrh.

470 **Eintüriges Biedermeierkästchen,** beiderseitig flankiert von zwei runden Säulen, oben eine Lade.

471 **Drei Biedermeierstühle** und ein Tisch mit umklappbarer Platte.

472 **Biedermeierbank** mit gekreuzten Lehnen.
Um 1840.

473 **Vergoldete Salongarnitur** im Louis-XVI.-Stil, bestehend aus Sofa, sechs Fauteuils, zwei Stühlen und zwei Récamiers, mit graubraunem, geblumtem Seidenbrokat bezogen.
In bester Erhaltung.

474 **Drei Paar Vorhänge** aus graubraunem, geblumtem Seidenbrokat.



Nr. 14.



Nr. 250.



Nr. 17.



Nr. 15.



Nr. 48.



Nr. 40.



Nr. 46.



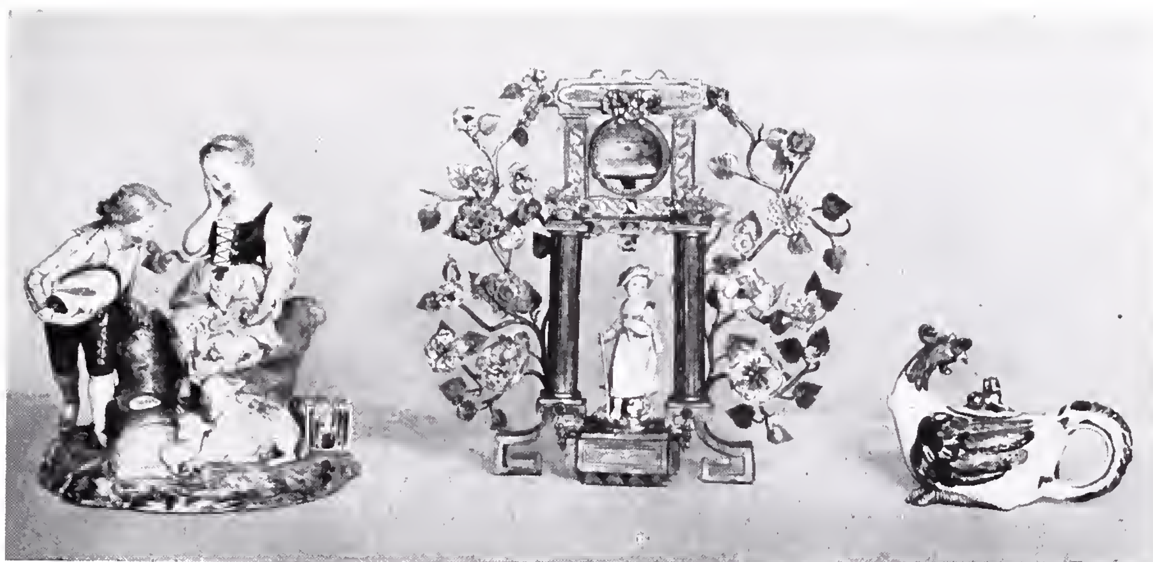
Nr. 240. Nr. 8. Nr. 240.



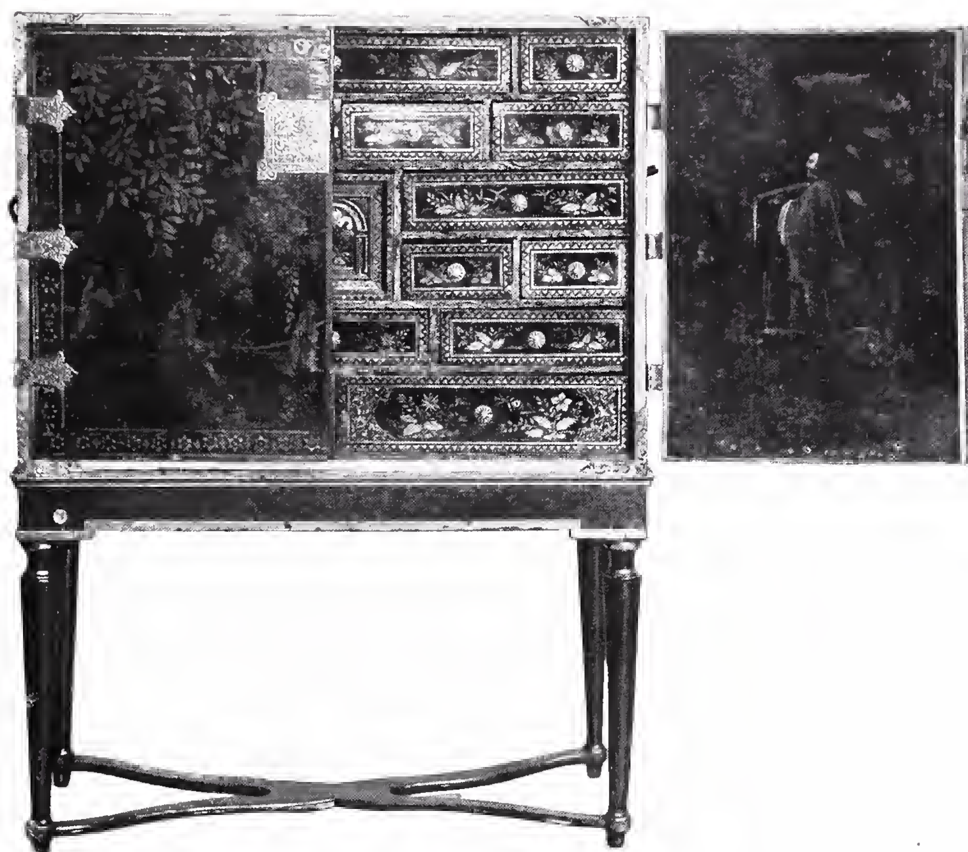
Nr. 49.



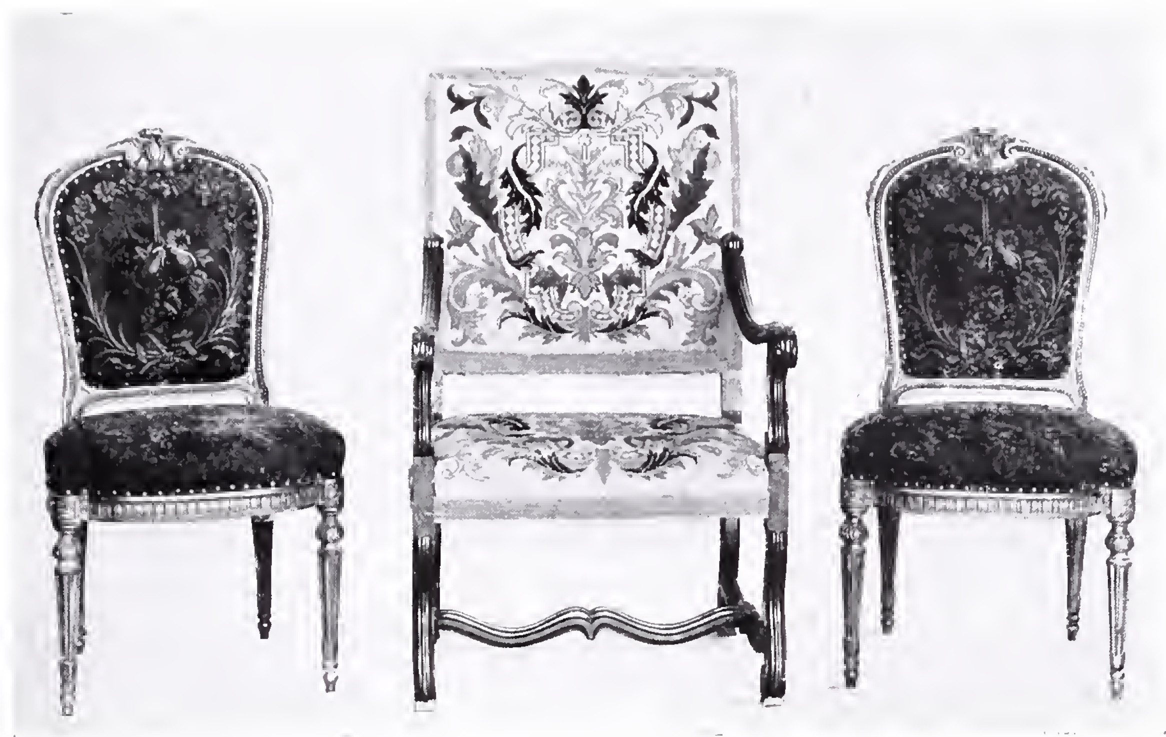
Nr. 97.



Nr. 84. Nr. 13. Nr. 249.



Nr. 336.



Nr. 98. Nr. 94. Nr. 98.



Nr. 333. Nr. 91. Nr. 332.



Nr. 16.



Nr. 151.



Nr. 247.



Nr. 154.



Nr. 272.



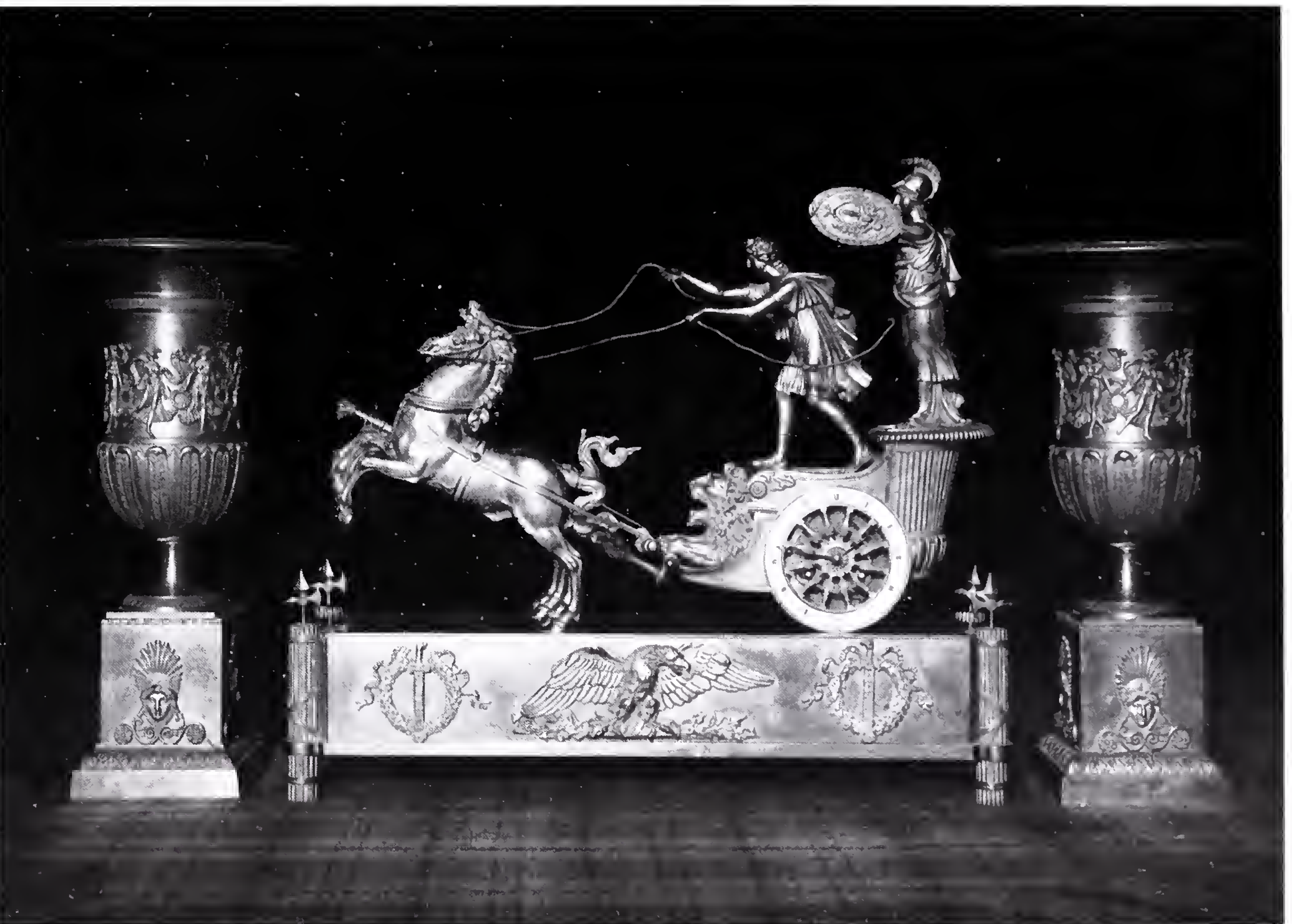
Nr. 33.



Nr. 287.



Nr. 155.



Nr. 288.



Nr. 163. ALEXANDRE COLIN.



Nr. 227. POMPEO BATONI.



Nr. 168. CORNELIS DUSART.



Nr. 191a. FRANS VAN DER MEULEN.



Nr. 186. EUGÈNE JETTEL.



Nr. 211. FRANZ SCHAMS.



Nr. 191. WILLEM JOHANNES MARTENS.



Nr. 220. KARL RUDOLPH SOHN.



Nr. 207. IGNAZ RAFFALT.



Nr. 188. FRANÇOIS LOUIS LANFANT, genannt L'ENFANT DE METZ.



Nr. 214. JOHANN MARTIN SCHMIDT, genannt KREMSER SCHMIDT.



Nr. 189. ALESSANDRO MAGNASCO.



Nr. 216. PROFESSOR LEOPOLD SCHMUTZLER.



Nr. 164. HUGO CHARLEMONT.

DRUCK: »ELBEMÜHL«, WIEN
IX. BEZ., BERGGASSE NR. 31